Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

Brücke zum Bürger

Stadt Marktheidenfeld

Altfeld · Glasofen · Marienbrunn · Michelrieth · Oberwittbach · Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 10 Freitag, 20. Oktober 2023

Bürgerhaus mit Pfarrbüro übergeben

Impressionen der „Perlen konzertanter Blasmusik“

Beste Stimmung bei den „Perlen konzertanter Blasmusik“

Am 30. September erlebten die Gäste mit den „Perlen konzertanter Blasmusik“ in der vollbesetzten Aula der Realschule einen Höhepunkt im Veranstaltungsreigen zum 75. Jubiläum der Stadt Marktheidenfeld.

Erster Bürgermeister Thomas Stamm betonte in seiner Begrüßung, dass das Jubiläumskonzert „Perlen konzertanter Blasmusik“ zum 75. Geburtstag der Stadt Marktheidenfeld eine Wirkung weit über die Stadtgrenzen hat. So seien Musikerinnen und Musiker aus dem gesamten Landkreis und darüber hinaus im eigens zusammengestellten Projektorchester vereint worden. Das Stadtoberhaupt erläuterte auch den Benefizcharakter der Veranstaltung und bedankte sich bei allen Spendenden im Voraus für die Unterstützung der Aktion Sternstunden.

Perlen konzertanter Blasmusik

Festkonzert zugunsten von Sternstunden e.V.

Samstag, 30. September 2023
19.00 Uhr

Aula der Realschule Marktheidenfeld

★75 JAHRE Stadterhebung

Jubiläumsorchester Marktheidenfeld
Gesang:
Marlies Grollmann
Hartwig Kuhn
Moderation:
Eberhard Schellenberger,
Bayerischer Rundfunk
Leitung:
Thomas Grön

Eintritt frei
Spenden zugunsten von Sternstunden

Anschließend gemütliches Beisammensein
Bewirtung durch den Faschingsverein Lorbser e.V.

Auf Initiative und unter der künstlerischen Leitung von Thomas Grön bildete das Jubiläumsorchester Marktheidenfeld ein breites musikalisches Spektrum ab und begeisterte das Publikum. Das Repertoire umfasste böhmische Musik genauso wie Filmmusik oder Dixieland.

Das für die „Perlen konzertanter Blasmusik“ von Leiter Thomas Grön zusammengestellte Jubiläums-Blasorchester mit Musikerinnen und Musikern aus der Region riss die Zuhörenden von Anfang an mit und wurde am Ende mit stehenden Ovationen belohnt.

Die fachkundige und humorvolle Moderation der Veranstaltung übernahm der langjährige Leiter des Regionalstudios Mainfranken des Bayerischen Rundfunks Eberhard Schellenberger. Die Bewirtung übernahm der Faschingsverein „Lorbser e.V.“ und weitere Helferinnen und Helfer. Blumen Carl und Blumen Hamberger sorgten für festlichen Blumenschmuck.

Der Erlös der Veranstaltung, bisher bereits mehrere Tausend Euro, kommt ohne Abzüge der Aktion Sternstunden e.V. des Bayerischen Rundfunks zugute.

Spenden sind bis 31. Oktober weiterhin möglich: Spendenboxen stehen im Bürgerbüro im Rathaus und in der Touristinformation am Marktplatz. Zudem kann unter dem Stichwort „Spende Sternstunden“ an die Bankverbindungen der Stadt Marktheidenfeld gespendet werden.

Sparkasse Mainfranken, IBAN DE86 7905 0000 0240 0000 67, BIC BYLADEM1SWU
Raiffeisenbank Main-Spessart eG, IBAN DE06 7906 9150 0009 6061 65, BIC GENODEF1GEM
HypoVereinsbank Marktheidenfeld, IBAN DE12 7902 0076 0005 3333 00, BIC HYVEDEMM455
Postbank Nürnberg, IBAN DE86 7601 0085 0000 5628 58, BIC PBNKDEFF

Die Mitwirkenden beim Jubiläumskonzert

Klarinette: Dr. Christoph Arz (Homburg), Elmar Hart (Marktheidenfeld), Manfred Eich (Schollbrunn), Thomas Gregor (Remlingen), Gabriela Träger (Lengfurt), Daniela Winzenhöler (Remlingen)

Trompete / Flügelhorn: Michel Schneider (Hasloch), Harald Köhler(Billingshausen), Edgar Eich (Schollbrunn), Jürgen Pfister (Marktheidenfeld), Werner Leser (Bergrothenfels), Alexander Wolf (Marktheidenfeld)

Dr. Michael Brack (Urspringen), Walter Heußlein (Billingshausen), Gunther Dinziol (Hasloch)

Horn: Luca Völker (Waldaschaff), Moritz Polleichtner (Laufach)

Tenorhorn/Bariton: Michael Leser (Bergrothenfels), Horst Ehehalt (Urspringen), Hartwig Kuhn (Trennfeld), Hermann Meyer (Billingshausen), Christoph Kaufmann (Röttbach), Benedikt Reinfurt (Windheim)

Posaune: Jo Krimm (Kreuzwertheim), Tobias Schwing (Igersheim), Georg Fleckenstein (Marktheidenfeld), Bernhard Oetzel (Marktheidenfeld)

Tuba: Jürgen Geis (Schollbrunn), Reinhard Kaufmann (Röttbach), Robert Schlosser (Randersacker), Thomas Bald (Remlingen)

Schlagzeug: Philipp Weimer (Bettingen)

Gesang: Marlies Grollmann, Hartwig Kuhn

Tontechnik: Volker Thoma

Lichttechnik: Sven Jankowski

Moderation: Eberhard Schellenberger, Bayerischer Rundfunk

Gesamtleitung: Thomas Grön

Impressionen von der Übergabe des Bürgerhauses Michelrieth

Fotos: Markus Eitel und Inge Albert

Bürgerhaus mit Pfarrbüro übergeben

Eine rundum gelungene Eröffnung des Bürgerhauses Michelrieth feierten am Freitag und Samstag die Bürgerinnen und Bürger von Michelrieth, Projektbeteiligte und geladene Gäste sowie Verantwortliche der Stadt Marktheidenfeld. Gerade am Samstag waren viele Michelriether Bürgerinnen und Bürger ins neue Bürgerhaus gekommen, um das Gebäude im Rahmen einer ausgelassenen Feier zu besichtigen.

Das neue Bürgerhaus mit Pfarrbüro im Ortskern steht nun den Ortsvereinen wie der Freiwilligen Feuerwehr oder dem Kirchenchor, der evangelischen Kirchengemeinden und der der gesamten Bevölkerung von Michelrieth und von Marktheidenfeld mit seinen Stadtteilen zur Verfügung.

Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm wies in seinem Grußwort auf die Besonderheit des Bürgerhauses hin, das „ein Bürgerhaus mit Pfarrbüro“ sei. „Die Stadt Marktheidenfeld und die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Michelrieth haben dieses Projekt durch ihre Zusammenarbeit, die Hand in Hand erfolgte, gemeinsam umgesetzt“, betonte Stamm. Zudem sei das Bürgerhaus ein überaus repräsentativer Rahmen für Veranstaltungen in Michelrieth, denn „dieses Haus steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen“.

Im Juni 2019 beschloss der Marktheidenfelder Stadtrat den Eingabeplan. Im September 2019 erfolgte die Baugenehmigung und das Einreichen des Förderantrags ELER. Die Abbrucharbeiten begannen Ende September 2020, im Dezember 2020 fand der Spatenstich statt.

Getragen werden die Baukosten in Höhe von 3,4 Millionen Euro maßgeblich durch die Stadt Marktheidenfeld, die evangelische Kirche beteiligt sich ebenfalls. Eine Förderung von rund 844.000 Euro kommt aus dem Dorferneuerung- und Infrastrukturprojekt zur Umsetzung des ELER-Programms.

Auf unserem Foto freuen sich über die Eröffnung des Bürgerhauses mit Pfarrbüro (von links) Erster Bürgermeister Thomas Stamm, Architekt Georg Redelbach, Pfarrer i. R. Reinhold Völler, Staatssekretärin Anna Stolz, Dekan Rudi Rupp, stellvertretende Landrätin Pamela Nembach, Landtagsabgeordneter Thorsten Schwab, Altbürgermeisterin Helga Schmidt-Neder, Pfarrer Alexander Eckert, Leitender Baudirektor vom Amt für Ländliche Entwicklung Jürgen Eisentraut sowie Pfarrer Kurt Hyn.

Impressionen vom JUZ-Jubiläum

Fotos: Sarvari Shahin und Stephanie Namyslo

Tolles Jubiläum im Jugendzentrum MainHaus

25 Jahre gibt es das Jugendzentrum (JUZ) MainHaus in Marktheidenfeld. Das aktuelle Jubiläum feierten die Jugendlichen, die Mitarbeitenden und Gäste des JUZ am 1. Oktober mit einem bunten Fest. Die Veranstaltung war gut besucht und es herrschte den ganzen Tag beste Stimmung.

„Wir hatten viel Spaß und sind mit dem Zuspruch auf unser Jubiläumsfest sehr zufrieden“, betonen Stephanie Namyslo, Tanja Welzenbach und Roland Schwab vom Team der Jugendarbeit stellvertretend für alle Beteiligten. „Wir bedanken uns nochmals herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die uns bei unserer schönen Feier unterstützt haben.“

Die Kooperationspartner beim Fest gehen vom Kinderhospizverein Sternenzelt über den Bund Naturschutz Ortsgruppe Marktheidenfeld, Graffiti-Künstlerinnen und -Künstler, engagierte Eltern, Kreisjugendring-Ehrenamtliche bis hin zu tatkräftigen Jugendlichen sowie HipHop-Trainerinnen, HipHop-Tänzerinnen und Mitgliedern des Minigolf-Teams. „Ohne diese Unterstützung hätte unser Fest nicht so groß und schön werden können“, so das Team der Jugendarbeit.

Nach der Begrüßung durch Marktheidenfelds Ersten Bürgermeister Thomas Stamm ehrte das Team langjährige und besonders engagierte Ehrenamtliche mit Blumensträußen und Gutscheinen der Werbegemeinschaft: Ausgezeichnet wurden die HipHop-Trainerinnen Carolin Wabra und Alexandra Brod sowie die Minigolf-Teammitglieder Shahin Sarvari, Ramin Sarvari, Ali Mosazadeh und Darim Dupljak. Im Vorfeld erfolgten Ehrungen für Celina Wicha und Michelle Pfister vom KIZ-Programm, in Kürze werden Said Masood vom Minigolf-Team sowie Reinhold Schubert vom Outdoor-Schach geehrt.

Bei Traumwetter konnten alle Veranstaltungen wie geplant stattfinden. Darunter war der Flohmarkt von Kindern für Kinder an der ERNA-Wiese, ein Infostand des Bund Naturschutz mit frisch gepresstem Apfelsaft, ein Infostand des Kinderhospizvereins Sternenzelt sowie Kaffee- und Kuchenstände. Die Jugendlichen des JUZ mixten an der „Mocktail-Oase“ des Kreisjugendrings aus Main-Spessart alkoholfreie Cocktails. Zudem gab es leckeres Essen am Foodtruck der Familie Heunisch.

Ein Höhepunkt war die Vorführung der HipHop-Gruppe Remixx, die jeweils donnerstags um 18.30 Uhr im JUZ probt und die ohne Zugabe nicht von der Bühne durfte. Über künftige „Schnuppergäste“ beim Proben würde sich die Gruppe freuen.

Auch die angebotenen Sport- und Freizeitmöglichkeiten wurden von den Besuchenden gut angenommen: Sei es Tischtennis, Basketball, Outdoor-Schach, Outdoorspiele oder das XXL-Fußball-Dart.

Im Rahmen des Jubiläums nahm die Stadt Marktheidenfeld auch das benachbarte Beachvolleyballfeld sowie die Outdoor-Fitnessanlage in Betrieb, die ab sofort von allen Interessierten kostenlos genutzt werden können.

Die von JUZ-Jugendlichen betriebene Minigolfanlage hatte mit einem „Jubiläumsspecial“ geöffnet und verzeichnete durchgehend viele Gäste.

Viel beachtet wurden auch die Sprayerinnen und Sprayer, die gegenüber des JUZ ein neues Graffiti erstellten. Spontan beteiligten sich auch einige Kinder und Jugendliche an der Aktion und bekundeten Interesse an weiteren Workshops. Auch Erwachsene haben interessierte Nachfragen zum Sprayen gestellt.

Im JUZ-Gebäude gab es kleine Führungen, zudem wurde von verschiedenen Altersgruppen gekickert und Billard gespielt. Ganz bewusst sorgte das Team der Jugendarbeit dafür, dass die angebotenen Aktionen über das komplette Gelände verteilt sind. So wurde deutlich, was rund ums JUZ an Aktionen möglich ist und wie schön es ist.

Das Team der Jugendarbeit freute besonders, dass beim Jubiläumsfest alle Altersgruppen eine gute Zeit hatten und jeder Gast etwas finden konnte, das ihn anspricht. So kamen auch ältere Personen zum Kaffeetrinken und Kuchen essen vorbei, genauso Familien mit kleinen Kindern oder auch Erwachsene, die das JUZ von früheren Besuchen als Jugendliche kannten.

Impressionen der Veranstaltung „Jobs mit Zukunft“

Guter Start für „Jobs mit Zukunft“

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Marktheidenfeld und die teilnehmenden Unternehmen beim Aktionstag „Jobs mit Zukunft“ sind zufrieden. Mit guter bis sehr guter Resonanz blicken sie auf die erstmals durchgeführte Berufsmesse zurück.

Insgesamt 25 Marktheidenfelder Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe öffneten bei „Jobs mit Zukunft“ am 21. September ihre Türen und informieren am Standort ihres Unternehmens oder an einem Informationsstand im großen Sitzungssaal des Marktheidenfelder Rathauses über Ausbildungsberufe, duale Studiengänge und aktuelle Stellenangebote.

Der Aktionstag bot allen Interessierten die Chance, die Betriebe direkt vor Ort in einer lockeren Atmosphäre kennenzulernen und Kontakte zu Personalverantwortlichen, Ausbildern und Auszubildenden zu knüpfen. Auf die Besucherinnen und Besucher warteten zudem tolle Aktionen und Highlights sowie ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen.

Kostenlose Shuttle-Busse waren in der Kernstadt und im Stadtteil Altfeld unterwegs und brachten die Besucherinnen und Besucher zu den teilnehmenden Unternehmen.

Johanna Ebersbach von der Wirtschaftsförderung der Stadt Marktheidenfeld zeigt sich im Rückblick mit der Messe sehr zufrieden. „Wir setzen uns nun mit den teilnehmenden Unternehmen zusammen und schauen, was gut gelaufen ist und was wir womöglich beim nächsten Mal noch besser machen können“, so Ebersbach.

Zweites Standbein für Wasserversorgung in Zimmern

Die Stadt Marktheidenfeld hat im Stadtteil Zimmern einen neuen Wasserabgabeschacht in Betrieb genommen. Das Häuschen steht am Wendehammer in Zimmern in unmittelbarer Nähe zum Mainradweg mit Blick zur Burg Rothenfels.

Auf dem Flachdach des Schachts wurde von der Stadt eine Bank aufgestellt, die ab sofort von Wanderern und Radlern als Ruheplatz mit bester Aussicht genutzt werden kann. Im Frühjahr wird am Treppenaufgang zudem ein Trinkwasserspender aus Edelstahl installiert.

Der neue Wasserabgabeschacht ergänzt ab sofort den stadteigenen Brunnen „Kleiner Steg“ in Zimmern, der den Stadtteil bisher allein mit Trinkwasser versorgte. Zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung wurde eine Verbindung ans Wassernetz des Zweckverbandes Fernwasserversorgung Mittelmain (FWM) hergestellt und ein Übergabebauwerk in Form des Wasserabgabeschachts erstellt.

„Es ist schön, dass wir mit diesem Bau eine Ersatzwasserversorgung für Zimmern haben, falls es einmal Probleme mit unserem stadteigenen Brunnen gibt“, betonte Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm. Gleichzeitig dankte er dem Team der FWM und dem städtischen Wassermeister Mario Michel für die unkomplizierte Zusammenarbeit bei der Umsetzung.

Die Anlage ist bereits in Betrieb. Kleinere Arbeiten bei den Außenanlagen werden in den nächsten Wochen abgeschlossen.

(von links) Erster Bürgermeister Thomas Stamm, Wassermeister Mario Michel und Bauamtsleiter Andreas Burk sowie Sebastian Heller, Angelo Messina und Matthias Kuhn von der FWM nahmen in Zimmern den neuen Wasserabgabeschacht in Betrieb.

Neue Feldgeschworene für Michelrieth

Michael Freudenberger und Peter Schäfer heißen die neuen Feldgeschworenen für Michelrieth. Erster Bürgermeister Thomas Stamm vereidigte die Herren bei einer kleinen Feierstunde im Rathaus.

Das Stadtoberhaupt dankte den neuen Feldgeschworenen für „das Übernehmen dieser wichtigen Aufgabe“, gratulierte herzlich zum Ehrenamt und wünschte für das verantwortungsvolle Aufgabengebiet - in Zusammenarbeit mit Obmann Gerhard Beck - alles Gute.

Das Amt des Feldgeschworenen hat in Bayern eine lange Tradition, die sich vor allem in den fränkischen Landesteilen teilweise über Jahrhunderte zurückverfolgen lässt.

Die Mitwirkung angesehener Gemeindebürger bei der Sicherung der Grundstücksgrenzen und bei den Vermessungsarbeiten des Vermessungsamtes stellt auch heute noch eine wichtige ehrenamtliche Aufgabe dar.

(von links) Erster Bürgermeister Thomas Stamm vereidigte die beiden neuen Michelriether Feldgeschworenen Michael Freudenberger und Peter Schäfer.

Bis 29. Oktober: Fotoausstellung „Mensch–Arbeit–Handicap“

Mit ihren Fotowettbewerben rückt die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) regelmäßig wichtige gesellschaftliche Themen in den Fokus.

In Marktheidenfeld wird in einer Kooperation mit der BGW noch bis Sonntag, den 29. Oktober die Outdoor-Fotoausstellung das Ergebnis des Wettbewerbs zum Thema „Mensch, Arbeit, Handicap“ gezeigt. Das Besichtigen der Werke ist rund um die Uhr möglich.

Die Ausstellung ist in Marktheidenfeld am zentraler Stelle auf dem Adenauerplatz neben dem Busbahnhof zu sehen. Damit möchten die Ausstellungsmacher einer breiten Öffentlichkeit den Zugang zur Auseinandersetzung mit Kunst ermöglichen.

Die BGW will mit der Ausstellung zudem aufzeigen, wie wichtig Arbeit für die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ist und so einen Beitrag zu Inklusion und Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention leisten.

Christian Büdel, Lars Beutner, Ingo Adamzik und Thomas Stamm machten sich vor Ort ein Bild der Fotoausstellung „Mensch-Arbeit-Handicap“, die noch bis 29. Oktober auf dem Marktheidenfelder Adenauerplatz zu sehen ist.

Erster Bürgermeister Thomas Stamm machte sich Anfang Oktober zusammen mit dem städtischen Behindertenbeauftragten Lars Beutner, dem Geschäftsführer der Lebenshilfe Marktheidenfeld Ingo Adamzik sowie dem stellvertretenden Werkstattleiter Christian Büdel von den Mainfränkischen Werkstätten ein Bild der Ausstellung.

„Ich bin sehr beeindruckt, zu welchen beruflichen Leistungen Menschen mit Handicap fähig sind“, betonte das Stadtoberhaupt. „Ich kann jedem und jeder Interessierten nur empfehlen, die Ausstellung zu besuchen“.

Die Schau, die abends beleuchtet ist, kann in Marktheidenfeld noch bis Sonntag, den 29. Oktober 2023 besichtigt werden.

Gedenkfeiern
zum Volkstrauertag
am 19. November 2023

In dieser Zeit der Katastrophen, der Aufrüstung und Kriege wollen wir innehalten und der in den Wirren der beiden Weltkriege verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger gedenken.

Die Gedenkfeiern finden statt am Sonntag, 19. November 2023.

Am Mahnmal am Mainberg wird der in den Weltkriegen verstorbenen Bürgerinnen und Bürger aus der Kernstadt und aus dem Stadtteil Zimmern gedacht. In Marienbrunn wollen wir uns an die verstorbenen Bürger der Stadtteile Glasofen und Marienbrunn erinnern und in Altfeld an die Verstorbenen der Stadtteile Altfeld, Michelrieth und Oberwittbach.

Das aktuelle Zeitgeschehen zeigt, dass Krieg jederzeit und überall ausbrechen kann. Marktheidenfeld steht geschlossen gegen Krieg und Gewaltherrschaft: Gemeinsam zeigen wir deshalb unsere Solidarität mit den Hinterbliebenen.

Wir treten ein für Frieden in der Welt.

Bei den Gedenkfeiern werden in diesem Jahr die Namen der Gefallenen des 2. Weltkrieges verlesen.

Die Gedenkfeier in der Kernstadt beginnt um 11.30 Uhr am Mahnmal auf dem Mainberg. Ein Bus-Shuttle wird bereitgestellt.

Abfahrt:
10.55 Uhr Zimmern / Bushaltestelle Umgehungsstraße
11.05 Uhr Marktheidenfeld / ZOB
11.10 Uhr Marktheidenfeld / alter Festplatz

Rückfahrt:
nach der Feier ab Ausstiegsstelle am Mahnmal

Gedenkfeiern in den Stadtteilen:
Marienbrunn 10:45 Uhr an der Kirche
Altfeld 10:30 Uhr im Friedhof

Stolperstein-Verlegung am 10. November

Zum Gedenken an Marktheidenfelder Opfer des Nationalsozialismus verlegt der Künstler Gunter Demnig am Freitag, den 10. November 2023 in Marktheidenfeld weitere acht Stolpersteine an drei Orten in der Innenstadt.

Der Tag wurde bewusst um den 85. Jahrestag der Pogromnacht am 9. November gewählt. Gunter Demnig verlegte im März 2022 erstmals zwölf Stolpersteine in Marktheidenfeld. Nun werden von ihm ein Stolperstein an der Oberen Gasse 7, weitere vier Stolpersteine am Anwesen in der Obertorstraße 18 sowie drei Stolpersteine am Marktplatz 7 gesetzt.

Stolpersteine sind ebenerdig in den Boden eingelassene Würfel aus Beton mit einer Kantenlänge von 10 Zentimetern, auf denen jeweils eine quadratische Messingplatte befestigt ist. In die Messingplatte sind der Name und die Lebensdaten des Menschen eingraviert, der an dieser Stelle einst seinen letzten freiwillig gewählten Wohnort hatte.

Am 10. November werden in Marktheidenfeld acht weitere Stolpersteine verlegt.

Beginn der Gedenkveranstaltung ist um 8.30 Uhr in der St. Laurentius-Kirche. Anschließend werden ab 9 Uhr die acht Stolpersteine verlegt.

Während der Verlegung findet an jedem der drei Verlegorte ein Gedenken unter der aktiven Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften der Marktheidenfelder Schulen statt. Sie geben Informationen über das Schicksal der einzelnen Opfer und gestalten die Verlegung.

In die Verlegung sind neben den Schulen und Bewohnern der Häuser auch Erster Bürgermeister Thomas Stamm und Vertreter des Historischen Vereins Marktheidenfeld und Umgebung e.V. sowie der Marktheidenfelder Kirchen eingebunden. Die Marktheidenfelder Bevölkerung ist herzlich eingeladen, der Verlegung beizuwohnen.

Für die acht neuen Stolpersteine werden auf Wunsch von Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus Marktheidenfeld auch Patenschaften vergeben. Man kann einerseits eine ideele Patenschaft übernehmen und sich um die Pflege eines Steins kümmern. Alternativ ist auch die finanzielle Beteiligung an den Kosten von 120 Euro für einen Stolperstein möglich. Interessierte melden sich bitte einfach per E-Mail bei Inge Albert unter inge.albert@marktheidenfeld.de

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung

über das Abhalten von Märkten in der Stadt Marktheidenfeld (Marktsatzung)

Aufgrund der Art. 23 Abs. 1 und 24 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern, erlässt die Stadt Marktheidenfeld folgende Marktsatzung:

§ 1 Geltungsbereich, Rechtsform

(1) Diese Satzung gilt für die Durchführung der Wochenmärkte (i. S. v. § 67 Gewerbeordnung (GewO)) und Jahrmärkte (i. S. v. § 68 Abs. 2 GewO) der Stadt Marktheidenfeld. Die Stadt Marktheidenfeld hält folgende Märkte ab:

- Wochenmarkt
- Maimarkt (Jahrmarkt)
- Martinimarkt (Jahrmarkt)
- Adventsmarkt (Jahrmarkt)
- Laurenzi-Messe (Jahrmarkt mit Volksfest i. S. v. § 68 Abs. 2 GewO i. V. m. § 60 b GewO)

(2) Die Stadt Marktheidenfeld betreibt die in § 1 Absatz (1) genannten Veranstaltungen als öffentliche Einrichtungen.

(3) Die Marktflächen, Marktzeiten sowie der Gegenstand des jeweiligen Marktverkehrs ergeben sich aus den jeweils gültigen Festsetzungen der Stadt Marktheidenfeld und des Landratsamtes Main-Spessart.

(4) Soweit in dringenden Fällen vorübergehend Platz, Zeit und Öffnungszeiten von der Stadt Marktheidenfeld abweichend festgesetzt werden, wird dies öffentlich bekannt gegeben.

§ 2 Marktteilnehmer, Zutritt

(1) Es ist jedermann gestattet, die Märkte im Rahmen des Platzangebotes und der Zulassungsvoraussetzungen (§ 3) zu besuchen.

(2) Die Benutzung der städtischen Markteinrichtungen ist den jeweils zugelassenen Teilnehmern im Rahmen der geltenden gewerberechtlichen Bestimmungen (§ 70 GewO) und dieser Satzung gestattet.

(3) Die Stadt Marktheidenfeld kann im Einzelfall den Zutritt befristen, räumlich begrenzen oder unbefristet untersagen. Dies gilt insbesondere, wenn z. B. gegen diese Satzung oder gegen eine auf diese gestützte Anordnung verstoßen wird.

§ 3 Standplätze, Zuweisung

(1) Das Feilbieten, der An- und Verkauf der jeweils zugelassenen Waren sowie die Darbietung von Schaustellungen und der Betrieb von Belustigungsgeschäften ist nur auf den von der Marktaufsicht (Marktmeister) zugewiesenen Standplätzen gestattet.

(2) Die Überlassung eines Platzes ist schriftlich zu beantragen. Im Antrag sind Name, Vorname, Anschrift und Geburtstag des Antragstellers, die für den Marktverkehr vorgesehenen Waren und Dienstleistungen und die gewünschte Standplatzgröße anzugeben. Der Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung ist beizufügen.

Die Bewerbungen für den Wochenmarkt müssen spätestens zwei Tage vor dem jeweiligen Markttermin vorliegen. Die Bewerbungen für den Mai-, Martini- und Adventsmarkt müssen spätestens vier Wochen vorher vorliegen. Die Bewerbungen für den Laurenzi-Markt müssen spätestens zwei Monate vorher vorliegen.

Die Bewerbungen für Imbissstände müssen bis Ende Januar des Jahres, für die darauffolgende Laurenzi-Messe vorliegen.

Die Bewerbungen für die Zulassung und Vergabe von Standplätzen des Vergnügungsparks (Volksfest) auf dem Festplatz „Martinswiese“ der Laurenzi-Messe müssen spätestens bis zum 15. November eines Jahres für die im darauffolgenden Jahr stattfindende Laurenzi-Messe bei der Stadt Marktheidenfeld vorliegen.

(3) Die Benutzungsgenehmigung wird in der Regel schriftlich unter Festlegung der Platzgröße, des Warensortiments, der Darbietungsart sowie der Gebühren erteilt.

(4) Es besteht kein Anspruch auf Zuweisung eines bestimmten Platzes. Die Zuweisung ist nicht übertragbar und kann an Bedingungen und Auflagen gebunden werden.

(5) Die Zuteilung eines Standplatzes erfolgt im Rahmen der vorhandenen Fläche und unter Beachtung der Belange des Marktzwecks. Die weiteren in dieser Satzung nicht näher geregelten Voraussetzungen für die Zulassung zur Laurenzi-Messe und den Laurenzi-Markt sind in einer Richtlinie (Anlage 1 zur Marktsatzung) geregelt.

Die Entscheidungsbefugnis für die jährlich einmalige Zulassung der Schausteller für den Vergnügungspark der Laurenzi-Messe (Volksfest) auf dem Festplatz „Martinswiese“ liegt beim Ausschuss für Messe und Märkte.

Die Entscheidungsbefugnis für die jährlich einmalige Zulassung der Marktbewerber für den Laurenzi-Markt wird als Angelegenheit der laufenden Verwaltung auf den Ersten Bürgermeister/die Erste Bürgermeisterin oder Vertreter*in im Amt übertragen.

Die Entscheidungsbefugnis über die mehrjährige Vergabe der Konzessionen für den Aufbau und Betrieb eines Festzeltes, eines Weindorfes und einer Gewerbeausstellung für die Laurenzi-Messe (Volksfest) liegt beim Stadtrat.

Im Interesse geordneter Marktverhältnisse kann auch nach Zuteilung eines Standplatzes noch eine Änderung erfolgen.

(6) Eine Zulassung kann versagt werden:

a) wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass der Bewerber nicht die erforderliche Zuverlässigkeit im Sinne des Gewerberechts besitzt;

b) der zur Verfügung stehende Platz nicht ausreicht;

c) der Bewerber oder seine Bediensteten trotz Abmahnung wiederholt gegen die Bestimmungen dieser Satzung verstoßen haben;

d) wenn die fälligen Gebühren oder Steuern trotz Aufforderung nicht bezahlt werden;

e) wenn der Bewerber oder seine Bediensteten mit einer ansteckenden Krankheit, insbesondere einer solchen im Sinne von § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG), behaftet sind.

(7) Der zugeteilte Standplatz darf ohne Zustimmung der Stadt nicht vergrößert, getauscht oder zum Anbieten nicht zugelassener Waren oder Dienstleistungen verwendet werden.

(8) Wird ein zugeteilter Standplatz am Mai- und Martinimarkt eine Stunde vor Marktbeginn vom Antragsteller nicht besetzt, kann der Standplatz einem anderen Antragsteller zugeteilt werden. Beim Laurenzi-Markt muss der zugeteilte Stellplatz bis spätestens 15:00 Uhr des Eröffnungstages vom Antragsteller besetzt sein. Nicht rechtzeitig belegte Standplätze werden von der Stadtverwaltung kurzfristig neu vergeben.

(9) Mit Ausnahme des Laurenzi-Marktes dürfen die Verkaufseinrichtungen bis eine Stunde vor Marktbeginn angefahren und aufgestellt werden. Der Abbau muss eine Stunde nach Schluss der Veranstaltung beendet sein.

Beim Laurenzi-Markt dürfen die Verkaufseinrichtungen frühestens drei Tage vor Beginn des Marktes aufgestellt werden. Der Abbau muss einen Tag nach Beendigung des Marktes beendet sein.

(10) Ein Befahren der Marktbereiche mit Fahrzeugen aller Art zum Zwecke der Belieferung und Räumung ist vor dem Ende der Öffnungszeit nicht gestattet.

§ 4 Ordnungsvorschriften

(1) Für den Wochenmarkt gilt, dass der Verkauf nur aus mobilen Buden oder Verkaufsständen unter Schirmen erfolgt.

(2) Werden Lebensmittel unbedeckt oder unverpackt ausgestellt, so ist ein Aufsatz so anzubringen, dass der Kunde die Ware weder berühren, anhauchen, anhusten oder sonst beeinträchtigen kann.

(3) Lebensmittel dürfen nur so in Verkehr gebracht werden, dass sie bei Beachtung der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt der Gefahr einer nachteiligen Beeinflussung nicht ausgesetzt sind. Insbesondere sind die lebensmittelrechtlichen Bestimmungen der Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV) in der jeweils gültigen Fassung zu beachten. Es darf nur einwandfreies Verpackungsmaterial verwendet werden. Es ist auf Umweltfreundlichkeit der Verpackung zu achten.

(4) Die Verkaufseinrichtungen müssen standfest sein und dürfen die Straßenoberfläche nicht beschädigen.

(5) Die Markteinrichtungen sind von jedermann schonend zu behandeln, sie dürfen weder unberechtigt benutzt, noch beschädigt oder beschmutzt werden. Erforderliche Anschlüsse (Strom, Wasser, Abwasser) sind nach Rücksprache mit

der Stadt auf eigene Kosten herzustellen, zu unterhalten und zu beseitigen.

(6) Soweit für ein spezielles Warenangebot über den Zustand der Verkaufseinrichtungen besondere Vorschriften erlassen sind, sind diese zu beachten.

(7) An den Verkaufsständen, Belustigungsgeschäften und dergleichen ist der Name des Betreibers mit einem ausgeschriebenen Vornamen nebst Anschrift deutlich lesbar anzubringen. Bei eingetragenen Firmen ist ebenso zu verfahren.

(8) Das Anbringen anderer als der in § 4 Absatz (7) genannten Schilder sowie jede sonstige Reklame außerhalb der Verkaufsstände ist untersagt.

(9) In Durchgängen und Durchfahrten darf nichts abgestellt werden. Die Zufahrten und Zugänge zu den Marktbereichen sind freizuhalten. Die Gehwege vor den Eingängen und die Zugänge zu den geöffneten Gewerbebetrieben sowie die Einfahrten hierzu müssen ungehindert zugänglich sein. Das Aufstellen von Fahrzeugen in den Marktbereichen ist mit Ausnahme von Verkaufswagen nicht gestattet.

(10) Die einschlägigen Bestimmungen der Preisangabenverordnung (PAngV) in der jeweils gültigen Fassung der jeweiligen Bestimmungen über gesetzliche Handelsklassen sowie das Gesetz über das Mess- und Eichgesetz (MEG), lebensmittelrechtliche und baurechtliche Bestimmungen (fliegende Bauten) sind einzuhalten.

(11) In den Verkaufsständen darf nicht übernachtet werden.

(12) Haustiere sind nur beim Mai- und Martinimarkt zugelassen. Im Übrigen können sie im Einzelfall ausnahmsweise während der Öffnungszeiten des Marktes zugelassen werden.

(13) Bei den Märkten ist, mit Ausnahme des im Rahmen der Laurenzi-Messe auf dem Festplatz „Martinswiese“ abgehaltenen Volksfestes, das Anpreisen der feilgebotenen Waren sowie Werbung jeglicher Art mit lautverstärkenden Hilfsmitteln nicht gestattet.

§ 5 Verhalten bei Marktveranstaltungen

(1) Alle Marktteilnehmer haben mit Betreten der Märkte die Bestimmungen dieser Satzung, der entsprechend gültigen Festsetzung sowie weitere Anordnungen der Marktverwaltung bzw. des aufsichtführenden Personals zu beachten.

(2) Es ist nicht gestattet:

a) Waren im Umhergehen anzubieten (ausgenommen im Bierzelt, Biergarten sowie Weindorf der Laurenzi-Messe);

b) Werbematerial aller Art oder sonstige Gegenstände außerhalb von Marktständen zu verteilen;

c) Motor-, Fahrräder, Mopeds oder ähnliche Fahrzeuge sowie Rollschuhe, Inline-Skates oder Skateboards auf dem Markt zu benutzen;

d) Kaufverhandlungen außerhalb des zugewiesenen Platzes zu führen oder sich in Verkaufsverabredungen anderer Marktteilnehmer einzuschalten;

e) sich wettbewerbswidrig über andere Marktteilnehmer oder deren Warenangebot öffentlich zu äußern;

f) Tiere zu schlachten, abzuhäuten oder zu rupfen;

g) irreführend zu werben;

h) jede Art von Kriegsspielzeug, auch Anscheinswaffen und Nachbildungen von verbotenen Gegenständen und Waffen nach dem Waffengesetz (WaffG) und dem Kriegswaffenkontrollgesetz (KrWaffKontrG), auszustellen, feilzubieten oder zu verkaufen, auch als „Losgewinn“.

(3) Außerhalb der vom Veranstalter zugewiesenen Standflächen ist der Verkauf von Waren aller Art, die Abgabe von Speisen und Getränken, das Anbieten gewerblicher oder freiberuflicher Leistungen, das Entgegennehmen von Bestellungen auf gewerbliche oder freiberufliche Leistungen und die Veranstaltung von Vergnügungen verboten. Dies gilt auch für nicht gewerbsmäßige Darbietungen von Schaustellungen, Musikaufführungen oder sonstige unterhaltende Vorstellungen.

(4) Den Beauftragten der Stadt Marktheidenfeld sowie anderen amtlichen mit Kontrollen beauftragten Personen ist jederzeit Zutritt zu den Plätzen, Verkaufs- und Darbietungseinrichtungen zu gestatten und notwendige Auskünfte zu erteilen. Dies gilt insbesondere hinsichtlich des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzes (LFGB). Mit der Marktüberwachung betraute Personen haben sich auf Nachfrage auszuweisen.

(5) Die Stadt Marktheidenfeld ist berechtigt, die Entfernung von Waren aus den Marktständen und Auslagen zu verlangen, die nicht Gegenstand des Marktverkehrs sind.

(6) Für Waren, die nach Maß und Gewicht verkauft werden, müssen geeichte Maße, Gewichte und Waagen verwendet werden.

(7) Um den reibungslosen Marktablauf zu gewährleisten, können weitergehende Maßnahmen angeordnet werden.

(8) Offenes Feuer darf nur mit Sondererlaubnis der Stadt Marktheidenfeld verwendet werden.

§ 6 Reinhaltung und Reinigung des Marktes

(1) Die Marktbereiche dürfen nicht verunreinigt werden. Die Standplätze sind, soweit nicht anderweitig geregelt, mit den angrenzenden Gehflächen sauber zu halten und ggf. von Eis und Schnee zu räumen.

(2) Bei Mai-, Martini- und Adventsmarkt sowie dem Wochen-Markt sind die Marktabfälle von den Anbietern unverzüglich in die aufgestellten Müllbehälter zu verbringen.

Für den Laurenzi-Markt gelten die Vorschriften zur Müllentsorgung, die in den vertraglichen Zulassungsbedingungen geregelt sind.

(3) Abwässer dürfen nur in die dafür bestimmten Abläufe bzw. Sinkkästen in die Kanalisation eingebracht werden, wobei die Bestimmungen der Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung (Entwässerungssatzung) zu beachten sind.

§ 7 Ausnahmeregelung

In besonders begründeten Fällen kann die Stadt Marktheidenfeld zur Vermeidung unbilliger Härten Ausnahmen von den Vorschriften dieser Satzung zulassen, wenn nicht übergeordnete Rechtsvorschriften oder Interessen der Allgemeinheit entgegenstehen. Diese Ausnahmen sind stets widerruflich.

§ 8 Haftung

(1) Die Stadt übernimmt keine Haftung für die Sicherheit der von den Anbietern eingebrachten Sachen. Die Stadt haftet nur bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verschulden ihrer Bediensteten nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.

(2) Die Inhaber von Standplätzen haben gegenüber der Stadt keinen Anspruch auf Schadloshaltung, wenn der Marktbetrieb, aus welchem Grunde auch immer, unterbrochen wird oder entfällt.

(3) Die Inhaber von Standplätzen haften gegenüber der Stadt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Sie haben auch für Schäden einzustehen, die von ihren Bediensteten oder ihren Beauftragten verursacht werden. Sie haben die Stadt sowie ihre Bediensteten und Beauftragten von jeglichen Ansprüchen Dritter freizustellen.

§ 9 Platzverweis

(1) Die Stadt Marktheidenfeld oder deren Beauftragte können während der Veranstaltungszeit eine Person unter folgenden Voraussetzungen vorübergehend vom Fest- und Marktbereich verweisen oder dieser vorübergehend das Betreten des Fest- und Marktbereiches verbieten:

a) wenn diese den Vorschriften dieser Satzung, insbesondere den Regelungen der §§ 3 bis 6 zuwiderhandelt;

b) wenn diese im räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung eine mit Strafe oder Geldbuße bedrohte Handlung begeht;

c) wenn dies zur Gefahrenabwehr erforderlich ist.

(2) Der Platzverweis gilt grundsätzlich für den Tag, an dem er ausgesprochen wird. Das Betretungsverbot kann sich auch auf einen längeren Zeitraum erstrecken, sofern dies aus Gründen der öffentlichen Sicherheit geboten ist.

§ 10 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

a) die in den Festsetzungen festgelegten Öffnungszeiten bzw. Verkaufszeiten nicht einhält;

b) die in den Festsetzungen festgelegten Beschränkungen des Warenangebotes nicht beachtet;

c) entgegen § 3 Abs. (1) einen anderen als den zugewiesenen Platz belegt;

d) entgegen § 3 Abs. (7) den zugeteilten Standplatz vergrößert, tauscht oder zum Anbieten nicht zugelassener Waren oder Dienstleistungen verwendet;

e) entgegen § 3 Abs. (9) die Verkaufseinrichtung nicht zeitgerecht auf- bzw. abbaut;

f) entgegen § 3 Abs. (10) die Marktbereiche vor dem Ende der Öffnungszeit zum Zwecke der Belieferung oder Räumung mit Fahrzeugen aller Art befährt;

g) entgegen § 4 Abs. (3) Lebensmittel unter Missachtung der lebensmittelrechtlichen Bestimmungen in Verkehr bringt und andere Verkaufsbehältnisse oder Verkaufseinrichtungen benutzt, die nicht standfest sind oder den Marktplatz beschädigen;

h) entgegen § 4 Abs. (4) die Straßenoberfläche beschädigt;

i) entgegen § 4 Abs. (5) die Markteinrichtungen nicht schonend behandelt, unberechtigt benutzt, beschädigt oder beschmutzt;

j) entgegen § 4 Abs. (8) andere Schilder oder Reklameeinrichtungen anbringt oder anbringen lässt;

k) entgegen § 4 Abs. (9) Durchgänge und Durchfahrten, Zufahrten und Zugänge zu den Marktbereichen, Eingänge und Einfahrten versperrt und andere Fahrzeuge als Verkaufswagen in den Marktbereichen aufstellt;

l) entgegen § 4 Abs. (10) die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen missachtet;

m) entgegen § 4 Abs. (11) die Verkaufs- und Darbietungseinrichtungen zum Übernachten benutzt;

n) entgegen § 4 Abs. (13) auf den Veranstaltungen Waren mit lautverstärkenden Hilfsmitteln anbietet oder wirbt;

o) entgegen § 5 Abs. (1), (5) und (7) Anordnungen der Marktverwaltung oder des beaufsichtigenden Personals nicht beachtet;

p) entgegen § 5 Abs. (2) Buchst. a) bis g) Waren im Umhergehen anbietet, Werbematerial und sonstige Gegenstände außerhalb von Marktständen verteilt, die genannten Fahrzeuge benutzt, Kaufverhandlungen außerhalb seines Platzes beginnt oder sich in Handelsverabredungen anderer einmischt, sich negativ über andere Marktteilnehmer oder deren Warenangebot äußert, Tiere schlachtet, tötet oder rupft, irreführende Werbung betreibt;

q) entgegen § 5 Abs. 2 Buchstabe h) verbotenes Kriegsspielzeug ausstellt, feilbietet oder verkauft, auch als „Losgewinn“;

r) entgegen § 5 Abs. (4) die notwendigen Kontrollen nicht ermöglicht oder keine Auskünfte erteilt;

s) entgegen § 6 Abs. (1) die Markteinrichtungen verunreinigt bzw. die angrenzenden Gehflächen nicht sauber hält bzw. nicht von Eis und Schnee räumt;

t) entgegen § 6 Abs. (2) nicht die zur Verfügung stehenden Müllbehälter benutzt oder eine geordnete Müllabfuhr nicht sicherstellt;

u) entgegen § 6 Abs. (3) das Abwasser nicht ordnungsgemäß beseitigt.

(2) Vorstehende Ordnungswidrigkeiten, ausgenommen Ordnungswidrigkeiten nach Buchstaben s) und u) können mit Geldbuße bis zu 2.500,00 € nach Art. 24 Abs. (2) Satz 2 der Gemeindeordnung (GO) i. V. m. § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) geahndet werden.

(3) Ordnungswidrigkeiten nach Buchstabe s) können gem. § 13 der Reinigungsverordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter der Stadt Marktheidenfeld mit Geldbuße bis zu 1.000,00 € geahndet werden.

(4) Ordnungswidrigkeiten nach Buchstabe u) können nach § 21 der Entwässerungssatzung der Stadt Marktheidenfeld mit Geldbuße bis zu 2.500,00 € geahndet werden.

§ 11 Inkrafttreten

(1) Vorstehende Satzung tritt am 01.11.2023 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über das Abhalten von Märkten in der Stadt Marktheidenfeld (Marktsatzung) vom 15.04.2013 außer Kraft.

Marktheidenfeld, den 15.09.2023

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Anlage 1 zur Marktsatzung

Richtlinie für die Laurenzi-Messe und den Laurenzi-Markt

1. **Veranstaltungszweck**

Die Laurenzi-Messe einschließlich des Laurenzi-Markts wird jährlich während des in der Messefestsetzung festgelegten Zeitraums durchgeführt.

Die Laurenzi-Messe mit Laurenzi-Markt und Gewerbeausstellung findet auf dem in der Marktfestsetzung festgelegten Gelände statt.

Um die Veranstaltungen für den Besucher attraktiv, abwechslungsreich und preisbewusst zu gestalten, sind die Geschäfte in ausgewogener Art und Weise auszuwählen. Bei Verkaufsgeschäften ist deshalb den Spezialgeschäften der Vorrang zu gewähren. Grundsätzlich soll sich die Auswahl auf volksfesttypische Geschäfte beschränken.

2. **Rechtsverhältnis zu den Teilnehmern**

Die Rechtsverhältnisse zwischen der Stadt Marktheidenfeld als Veranstalterin der Laurenzi-Messe und des Laurenzi-Marktes und den Teilnehmern werden nach öffentlichem Recht gestaltet.

Die Entscheidung über die Zulassung der Marktbewerber und Schausteller trifft die Stadt Marktheidenfeld.

3. **Zulassungsvoraussetzungen**

Bei der Vergabeentscheidung können nur Bewerbungen berücksichtigt werden, wenn sie innerhalb einer in geeigneter Form (z. B. Anzeige in einer Fachzeitschrift) bekanntzugebenden Frist eingehen und die in der Ausschreibung geforderten Bedingungen erfüllen. Sind nach Bewerbungsschluss nicht genügend geeignete Bewerbungen eingegangen, so können nachträglich weitere Bewerbungen berücksichtigt werden.

Je Unternehmen dürfen nicht mehr als zwei Geschäfte zugelassen werden; Ausnahmen sind in begründeten Einzelfällen möglich (siehe Nr. 7 dieser Richtlinie für die Laurenzi-Messe und den Laurenzi-Markt).

Die Geschäfte müssen in ständigem Eigentum des Bewerbers stehen.

4. **Veranstaltungskonzept Laurenzi-Messe mit Laurenzi-Markt**

Um die Laurenzi-Messe und den Laurenzi-Markt attraktiv und publikumswirksam präsentieren zu können, soll das Konzept folgende Geschäfte/Betriebe umfassen (Aufzählung nicht abschließend, da Neuheiten mit eingebunden werden sollen):

- Hoch- und Rundfahrgeschäfte einschließlich Kinderfahrgeschäfte
- Autoscooter
- Belustigungsgeschäfte (wie z. B. Geisterbahn), Laufgeschäfte, Schaubuden
- Geschicklichkeits- und Glücksspiele
- Verlosungen
- Schießen
- Ballonverkauf
- Verkauf von Süßwaren, Speiseeis oder sonstigen Waren im Marktbereich entsprechend der jeweils gültigen Festsetzung
- Imbiss und Getränke
- Festzeltbetrieb und Weindorf

Die Entscheidung über die mehrjährige Zulassung des Festwirtes und des Weindorfwirts sowie die Vergabe der Konzession über den Betrieb der Gewerbeausstellung hat sich der Stadtrat vorbehalten und erfolgt außerhalb dieser Richtlinie. Hierfür findet diese Richtlinie keine Anwendung.

Nicht zugelassen werden Bewerber mit Geschäften, die typisch sind für Spielhallen (Videospiele, Geldspiele ohne gewisse Geschicklichkeitsanforderungen etc.).

Aufgrund langjähriger Erfahrungen haben sich je Geschäftsart bestimmte Höchstzahlen von Zulassungen herausgebildet (Nr. 8 dieser Richtlinie für die Laurenzi-Messe und den Laurenzi-Markt). Zur Ausgewogenheit des Angebotes soll in den einzelnen Geschäftsarten eine bestimmte Höchstzahl von Zulassungen daher nur überschritten werden, wenn besondere Umstände es für erforderlich erscheinen lassen. Dabei sind auch Festlegungen aus der baurechtlichen Genehmigung des Festplatzes „Martinswiese“ aufgrund zu erwartender Schallimmissionen zu berücksichtigen.

Bei einer Zulassung besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Standplatz.

5. **Auswahlkriterien**

Für die Auswahl der Geschäfte in den einzelnen Geschäftsarten ist das Hauptkriterium deren Attraktivität.

Bei den Fahr-, Spiel- und Belustigungsgeschäften basiert diese insbesondere auf der Fahrgastkapazität,auf der Fahreigenschaft, der Ausstattung in Licht und Gestaltung, der besonderen Anziehungskraft auf die Besucher, der Beliebtheit und der Preisgestaltung.

Bei den Verkaufsgeschäften basiert die Attraktivität insbesondere auf dem Warenangebot (v. a. bei der Speziali-

sierung auf ein Produkt), auf dem Preis-Leistungsverhältnis der Waren sowie auf dem Erscheinungsbild der Verkaufseinrichtung.

Bei den Ausstellern ist der Schwerpunkt auf das zu erwartende Informationsinteresse der Messebesucher und eventuell vorgegebene Themenschwerpunkte zu legen.

Weitere Auswahlkriterien für alle Arten von Geschäften sind:

- persönliche Betriebsführung des Bewerbers
- Erkenntnisse über faire und mangelfreie Zusammenarbeit im Veranstaltungsgeschehen sowohl unter den Schaustellern als auch zwischen Schausteller und der Stadt Marktheidenfeld als Veranstalter
- eine für andere Geschäfte behindernde Aufbauart oder Aufbauzeit
- Negative Erfahrungen des Veranstalters mit dem Bewerber, bekannt gewordene Kundenbeschwerden, Nichteinhaltung von Lärmpegelvorgaben bei vorangegangenen Veranstaltungen der Stadt, oder zurückliegende Störungen des Marktfriedens, auch auf anderen Märkten der Stadt Marktheidenfeld, können ebenfalls zu einer Nichtzulassung beitragen
- Chance für Neubewerber
- Barrierefreiheit
- Mischung aus regionalem Bezug und Sicherung eines breit gefächerten Angebotes bei den Imbissständen
- „Bekannt und bewährt“, d. h. unter qualitativ gleichwertigen Bewerbern der gleichen Geschäftsart kann dem der Vorzug eingeräumt werden, dessen einwandfreie Betriebsführung bekannt ist und der sich in der Vergangenheit auf der Laurenzi-Messe oder anderen Märkten der Stadt bewährt hat

6. **Ausfall eines zugelassenen Bewerbers**

Macht ein Bewerber von seiner Zulassung keinen Gebrauch oder werden durch andere Umstände nachträgliche Zulassungen notwendig, kann ein Ersatz aus dem Kreis der nach Nr. 3 dieser Richtlinie für die Laurenzi-Messe und den Laurenzi-Markt zugelassenen Bewerbungen zugelassen werden. Vorrangig werden Bewerber berücksichtigt, die nach den allgemeinen Kriterien zugelassen worden wären, insbesondere aber als Ersatzunternehmen vorgesehen waren.

7. **Ausnahmen**

In besonders begründeten Fällen kann der Messeausschuss der Stadt Marktheidenfeld von dieser Richtlinie für die Laurenzi-Messe und den Laurenzi-Markt Ausnahmen zulassen.

8. **Höchstzahlen der jeweiligen Geschäftsarten**

Geschäftsart	Zahl der Zulassungen
Hoch- und Rundfahrgeschäfte	max. 5
Kinderfahrgeschäfte	max. 3
Autoscooter	1
Belustigungsgeschäfte (z. B. Geisterbahn, Glasirrgarten, sonstige Laufgeschäfte, Simulatoren)	max. 4
Geschicklichkeits- und Glücksspiele (Ballwerfen, Pfeilwerfen, Tüten- oder Entenheben usw.)	max. 5
Verlosungen	1 gewerbliche Verlosung
Ballonstand	1
Schießen	max. 2
Verkauf von Süßwaren, Mandeln usw. mit und ohne Speiseeis (z. B. Eisspezialitäten, Nüsse, Süßwaren)	max. 5
Imbiss mit oder ohne Ausschank von Getränken (z. B. Bratwurst, Schaschlik, Steaks, Pizza, Käse, Döner, Fisch, Flammkuchen, ausländische Spezialitäten, Kaffee- und Kuchenspezialitäten)	max. 12
Festzeltbetrieb mit Biergarten (Zulassung durch Stadtrat)	1
Weindorf (Zulassung durch Stadtrat)	1
Gewerbeausstellung in verbundenen Ausstellungszelten (Zulassung durch Stadtrat)	1
Verkauf sonstiger Waren im Bereich des Laurenzi-Marktes	max. 1.100 lfd. Meter Marktstände

Bekanntmachung

Altfeld, 02.10.2023

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Altfeld am

Samstag, den 18.11.2023, 19.30 Uhr, im „Hofkaffee Wolf“ in Altfeld

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundstücken, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Altfeld gehören,

Einladung

Tagesordnung:

1. Jahresbericht, Rechenschaftsbericht, Kassenbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Kassenführer und Rechnungsprüfer
2. Änderung des Jagdpachtvertrages (Entnahme von Mitpächtern)
3. Wünsche und Anträge, Verwendung des Jagdpachtschillings
4. Verschiedenes, Informationen

Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich. Zur Versammlung haben somit nur Jagdgenossen, das sind Grundstückseigentümer in der Gemarkung Altfeld, sowie Vertretungsberechtigte Zutritt.

Die Jagdgenossen können sich durch ihre Ehegatten, durch volljährige Verwandte gerader Linie, durch in ihrem ständigen Dienst beschäftigte Personen oder durch Bevollmächtigte vertreten lassen, die als Jagdgenossen derselben Jagdgenossenschaft angehören.

Vordrucke für Vollmachten können beim Jagdvorsteher Erwin Wolf, Michelriether Str. 32, in Altfeld, abgeholt werden.

Erwin Wolf
Jagdvorsteher

Beschlüsse aus den öffentlichen Stadtratssitzungen

Die vollständigen genehmigten Protokolle der Stadtratssitzungen finden Sie im Bürgerinfoportal http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Hinweis: Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Stadtratssitzung vom 27.07.2023

Vergabe öffentlich; Abgabeschacht Zimmern, Wasserlieferungsvertrag FWM

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- Wasserversorgung Stadtteil Zimmern/ Abgabeschacht

Wasserlieferungsvertrag

Zweckverband Fernwasserversorgung Mittelmain (FWM), 97209 Veitshöchheim

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Vergabe öffentlich; Mainufergestaltung Bauabschnitt 3, HOAI-Leistungsphasen 1+2

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- Mainufergestaltung Bauabschnitt 3

Planungsleistungen nach HOAI,
LPh. 1 und 2
Büro Harald Neu, 64293 Darmstadt
mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 4

Vergabe öffentlich; Digitale Wasserzähler, Zählerwechsel 2023 und 2024

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

• Digitale Wasserzähler

Zählerwechsel 2023 und 2024

Diehl Metering, 90478 Nürnberg

97.104,00 € brutto

mehrheitlich beschlossen Ja 21 Nein 0

Kita Altfeld; Erweiterung, Vorstellung der Baueingabeplanung

Beschluss:

Der Baueingabeplanung wird zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Die Verwaltung wird gebeten, den Bauantrag einzureichen und den Förderantrag zu stellen.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Bauleitplanung; 2. Änderung des Bebauungsplanes Dillberg, Behandlung der Stellungnahmen der TÖB und Satzungsbeschluss

Abschließender Beschluss:

1. Nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange gegeneinander und untereinander wird der 2. Änderung des Bebauungsplans „Dillberg“, einschließlich der eingearbeiteten Änderungen in der Fassung vom 04.04.2023 in der vorgestellten Form zugestimmt.

2. Der Bebauungsplan wird einschließlich Begründung und den nach Abwägung der im Verfahren vorgebrachten Stellungnahmen beschlossenen Ergänzungen in der Fassung vom 04.04.2023 gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Altes Pfarrhaus; Weiteres Vorgehen

Beschluss:

1) Für die Anwesen Obertorstraße 1 und Herrngasse 2 wird eine öffentliche/kulturelle Nutzungangestrebt.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

2) Die Instandsetzung der Fassade (Ausbesserungen und Anstrich) des Anwesens Obertorstraße 1 soll bei Sanierungsbedarf in Angriff genommen werden.

mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 4

3) Die Verwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat ein geeignetes Planungsbüro zur Erteilung eines entsprechenden Planungsauftrags für die Grundlagenermittlung und Vorplanung (HOAI-Leistungsphasen 1 und 2) vorzuschlagen.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Gemeinsamer Antrag der Seniorenbeauftragten und des Behindertenbeauftragten; Barrierefeier Zugang zum Aufzug und der hinteren Gebäude im Innenhof des Franck-Hauses

Beschluss:

Dem Antrag wird stattgegeben. Der Beschluss des Stadtrats vom 07.06.2018 wird hinsichtlich der Rampe entprechend modifiziert. Die Verwaltung wird gebeten, Umsetzungsmöglichkeiten zu prüfen und dem Stadtrat vorzulegen.

Die Maßnahmen sollen zeitnah unter Inanspruchnahme von möglichen Fördermitteln umgesetzt werden.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Stadtratssitzung vom 14.09.2023

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ); Empfehlung Stadtentwicklungsbeirat und Sozialbeirat

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat in einer der nächsten Sitzungen eine Beratungsfirma im Bereich der ärztlichen Versorgung und der Entwicklung von Ärztehäusern bzw. Medizinischen Versorgungszentren zu empfehlen.

2. Stadtentwicklungsbeirat und Sozialbeirat begleiten den Prozess im weiteren Verlauf in ihrer Funktion als „beratende Bürgervertretung“.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Marktsatzung; Neuerlass

Beschluss:

Die Marktsatzung
(Anlage 1 zum Protokoll) wird neu erlassen.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Sitzungen des Stadtrates

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrats Marktheidenfeld finden voraussichtlich statt am

Donnerstag, 26.06.2023
Donnerstag, 09.11.2023

ab 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17. Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und im Bürgerinfoportal veröffentlicht.

http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Grüner Markt

Der Grüne Markt findet jeweils freitags ab 8.30 Uhr auf dem Marktplatz und an der Alten Schmiede in Marktheidenfeld statt:

Die nächsten Termine sind: Freitag 20.10., 27.10., 03.11., 10.11., 13.11. und 20.11.2023.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden abgegeben:

- verschiedene Brillen
- Sonnenbrille
- Mütze
- Jacke
- Earpods

Weitere Informationen zu Fundsachen gibt es im Bürgerbüro der Stadt unter Telefon 09391 5004-0.

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung – aktualisieren

Das mit der Sanierungsberatung und -betreuung beauftragte Stadtplanungsbüro hält seine nächsten Sprechtage in Marktheidenfeld am

Mi, 18. Oktober 2023

Mi, 15. November 2023

Mi, 13. Dezember 2023.

im 1. OG des Rathauses, Besprechungsraum Zimmer 1.02, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld ab.

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, sich bei Doris Stamm von der Stadtverwaltung Marktheidenfeld unter Telefon 09391 5004-40 anzumelden.

Pflege der Fernwasserleitung

Der Zweckverband Fernwasserversorgung Mittelmain (FWM) beabsichtigt im Schutzstreifenbereich der Fernwasserleitung entlang des Mainradweges zwischen den Ortschaften Erlach am Main der Gemeinde Neustadt am Main und der Marktgemeinde Karbach Trassenpflegearbeiten durchführen zu lassen.

Die Fernwasserleitung durchquert die Gemarkung Zimmern von der Gemarkungsgrenze von Roden bis zur Gemarkungsgrenze Karbach.

Aufgrund des mittlerweile über die Jahre stark angestiegenen Bewuchses stellt dieser ein Risiko für die Wasserversorgung der angeschlossenen Abnehmer dar. Dies führt gleichzeitig zu einer Reduzierung der Versorgungssicherheit, welche für FWM höchste Priorität hat.

Die in diesem Bereich verlaufende Wasserleitung ist sowohl grundbuchrechtlich als auch privatrechtlich gesichert. Die Arbeiten sollen in den nächsten Wochen durch eine vertraglich gesicherte Fachfirma begonnen werden.

Hunde bitte anleinen

Das Ordnungsamt der Stadt Marktheidenfeld weist aus gegebenen Anlass auf die Hundehaltungsverordnung der Stadt Marktheidenfeld hin, in der die Anleinpflicht für Hunde geregelt ist:

Große Hunde sind danach in allen öffentlichen Anlagen, das heißt auf Flächen, die der Allgemeinheit zur Verfügung stehen sowie auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen im Bereich der Stadt Marktheidenfeld ständig an der Leine zu führen.

Hierzu zählen auch das Mainufer mit den umliegenden Freiflächen zwischen der Nordbrücke und dem Felsenkeller sowie die Flächen der Kammerwiese zwischen Lohgraben, Mühlweg, Dillbachgraben und Erlenbach.

Als groß gilt ein Hund, dessen Schulterhöhe mindestens 50 Zentimeter beträgt. Die Leine muss reißfest sein und darf eine Länge von drei Metern nicht überschreiten.

Alle Hunde, ob groß oder klein, sind in öffentlichen Anlagen - Flächen, die mit Rasen, Blumen oder Gehölzen bestanden sind und gärtnerisch gepflegt werden - sowie entlang ausgewiesener Rad- und Reitwege an der Leine zu führen. Hierzu zählt auch der Mainradweg.

Zusätzlich kann im Straßenverkehr eine generelle Anleinpflicht für alle Hunde gelten, um die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gemäß § 28 der Straßenverkehrsordnung zu gewährleisten.

Unabhängig von der Anleinpflicht für bestimmte Bereiche in der Öffentlichkeit gelten die allgemeinen Regeln der gegenseitigen Rücksichtnahme. Denn nicht alle Menschen mögen Hunde, manche haben sogar Angst vor ihnen.

Sobald sich mehrere Spaziergänger unterwegs begegnen, sollte der Hund zu sich gerufen werden. Dies gilt auch dann, wenn der Hundehalter selbst beurteilen kann, dass sein der Hund zutraulich und ungefährlich ist. Gleiches gilt bei Begegnungen mit Sporttreibenden, insbesondere Menschen, die Fahrrad fahren, reiten oder joggen.

Wenn ein Hundehalter oder eine -halterin mit einem angeleinten Hund spazieren geht, sollte der eigene Hund ebenfalls „solidarisch“ angeleint werden. Eventuell hat es triftige Gründe, weshalb der andere Hund an der Leine geführt wird.

Bezuschussung des 365-Euro-Tickets

Seit August 2020 ist für Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende im Landkreis Main-Spessart für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) das 365 Euro-Ticket des Verkehrsverbunds Mainfranken (VVM) erhältlich.

Die Stadt Marktheidenfeld fördert das Ticket seit 1. September 2022 bei in Marktheidenfeld wohnenden Erwerbern mit einem Zuschuss von einmalig 100 Euro. Nun hat der Stadtrat von Marktheidenfeld entschieden, den Zuschuss um ein Jahr zu verlängern und ihn vorerst bis 31. August 2024 zu gewähren. Bürgerinnen und Bürger, die das 365-Euro-Ticket erwerben möchten und Interesse an der Bezuschussung haben, können unter der E-Mailadresse info@marktheidenfeld.de den entsprechenden Antrag unter dem Stichwort „365-Euro-Ticket“ anfordern. Alternativ kann der Antrag im Bürgerbüro auch in Papierform ausgefüllt werden. Das 365-Euro-Ticket des VVM ist ein Jahresticket und kann zum Ersten eines jeden Kalendermonats erworben werden. Es gilt ab Kauf für volle zwölf aufeinanderfolgende Monate. Anspruch auf das 365-Euro-Ticket des VVM haben zum Beispiel Personen, die auf eine allgemein- oder berufsbildende Schule gehen, die eine Berufsausbildung absolvieren oder ein freiwilliges soziales bzw. ökologisches Jahr leisten oder am Bundesfreiwilligendienst teilnehmen. Auch viele weitere Personengruppen können von dem 365-Euro-Ticket des VVM profitieren. Weitere Infos zum Erwerb sind unter www.vvm-info.de/365-Euro-Ticket erhältlich.

Die Stadt Marktheidenfeld trauert um

Hermann Kempf

geboren 08.04.1942
verstorben 27.09.2023

Herr Kempf war von 2008 bis 2019 bei der Stadt Marktheidenfeld als Mitarbeiter des Bauhofs in der Bauschutt- und Erdaushubdeponie/Wertstoffhof beschäftigt.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Walter Bufe
Personalratsvorsitzender

Pädagogische Hilfskraft (m/w/d) auf Minijob-Basis gesucht!

(ab sofort, zunächst befristet für 1 Jahr)

Das Jugendzentrum MainHaus ist eine Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Marktheidenfeld für junge Menschen von 13 bis 26 Jahren.
Zudem gibt es Angebote für Kinder von 6 bis 12 Jahren.

Deine Aufgabenschwerpunkte:

- Durchführung des Offenen Treffs im Jugendzentrum
- Betreuung der Jugendlichen, Beziehungsaufbau
- Begleitung von Ausflügen und Ferienprogrammaktionen
- Entwicklung und Durchführung eigener Angebote
- Zusammenarbeit mit den weiteren KollegInnen der städtischen Jugendarbeit

Wir bieten:

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein engagiertes und motiviertes Team
- viel Spielraum für eigene Ideen
- tarifgerechte Vergütung nach TVöD SuE

Wir wünschen uns:

- Mindestalter 20 Jahre
- Praktische Erfahrung in der Jugendarbeit
- Idealerweise abgeschlossene Ausbildung zum/zur Erzieher/in, Studium der Sozialen Arbeit, Pädagogik oder vergleichbare pädagogische Ausbildung
- Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Empathie, Durchsetzungsvermögen, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit
- Flexibilität in der Arbeitszeiteinteilung nach Absprache (v.a. zu den Öffnungszeiten des Jugendzentrums)

Bewerber*innen (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt berücksichtigt.

Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Homepage unter https://www.stadt-marktheidenfeld.de/var/datenschutz

Bewerbungen bitte an
Stadt Marktheidenfeld - Jugendarbeit - Luitpoldstr. 17 – 97828 Marktheidenfeld
vorzugsweise **per E-Mail** ausschließlich im Format pdf an:
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de

Rückfragen beantwortet Ihnen gerne Frau Stephanie Namyslo
(Sachgebietsleitung Jugendarbeit, Tel.: 09391/915682 oder 0151/16139726)

Bürgerbüro Marktheidenfeld
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 5004-0
info@marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag:
14 bis 16 Uhr

Die Stadt Marktheidenfeld vermietet voraussichtlich im ersten Quartal 2024

24 Sozialwohnungen

Adresse: An den Birken 1 in Marktheidenfeld.

Das Gebäude ist ein barrierefreies Objekt mit Aufzug.

Es handelt sich um 1-4 Zimmer-Wohnungen mit der Größe zwischen rund 50 m² und 100 m². Im Erdgeschoss befinden sich zwei Rollstuhlwohnungen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an die Hausverwaltung Jahnel:

E-Mail: info@immobilien-jahnel.com

Telefon: 0911-719787 oder 0152-22025170

Winteröffnungszeiten der Deponie

Von Donnerstag, den 2. November 2023 bis Sonntag, den 31. März 2024 gelten für den Wertstoffhof sowie die Bauschutt- und Erdaushubdeponie „Plattenschlag“ die Winteröffnungszeiten:

Die Öffnungszeiten im Stadtteil Glasofen beim Weiler Eichenfürst sind dann Montag, Freitag und Samstag von 10 bis 12 Uhr sowie Dienstag von 13 bis 15 Uhr.

Martinszüge der Kitas

Auch in diesem Jahr veranstalten die fünf städtischen Kindertagesstätten (Kitas) wieder Martinszüge:

Kolpingstraße:
Montag, 13.11.2023, 17:00 Uhr

Baumhofstraße: Freitag, 10.11.2023, 17:00 Uhr, Start an der St. Josephskirche

Lohgraben: Freitag, 10.11.2023, 17:00 Uhr, mit Bläserensemble der Musikschule

Edith-Stein-Straße: Freitag, 10.11.2023, 17:00 Uhr

Altfeld: Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Das Ordnungsamt der Stadt Marktheidenfeld bittet alle Bürgerinnen und Bürger im Herbst um Unterstützung:

Der regelmäßige Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern an der Grundstücksgrenze zu öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ist Pflicht für die Grundstücksbesitzer, um eine Behinderung für Rettungs-, Entsorgungs- und Straßenreinigungsfahrzeuge durch überhängende Äste und Zweige zu vermeiden.

Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und die Straßenbeleuchtung nicht durch Büsche und Bäume verdeckt werden. Verdeckte Verkehrszeichen können dafür verantwortlich sein, dass eine erhebliche Unfallgefahr entsteht. Private Anpflanzungen sind deshalb so zurückzuschneiden, dass die Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern ständig rechtzeitig ohne Sehbeeinträchtigung wahrgenommen werden können.

Auch für Fußgänger und Radfahrer können Äste und Zweige, die in den Verkehrsraum ragen, zur gefährlichen Behinderung werden. Denn Hecken, Büsche, Äste und Zweige dürfen nicht in das sogenannte „Lichtraumprofil“ der Straße, von öffentlichen Parkflächen oder des Rad-/Gehweges hineinragen, weil dadurch die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigt wird.

Über dem Gehweg oder Radweg muss ein Freiraum von 2,50 Meter und über der Fahrbahn und Parkflächen ein Freiraum von 4,50 Meter vorhanden sein.

Hecken und Sträucher entlang der Grundstücksgrenze dürfen nur bis zu dieser Begrenzung - meist identisch mit dem Gartenzaun oder der Gartenmauer - reichen. Straßenlaternen sind oft durch Äste und Blätter aus Privatgrundstücken eingewachsen, dass sie in ihrer Funktion beeinträchtigt sind.

Durch Regen werden die Äste und Zweige im Herbst meistens noch weiter nach unten gedrückt, wodurch der Durchgang bzw. die Durchfahrt zusätzlich erschwert oder unmöglich wird.

Es wird gebeten, überhängende Äste und Zweige der Anpflanzungen schnellstmöglich zurückzuschneiden

WerkstudentIn (m/w/d) gesucht!

(20 Std./Woche ab sofort - zunächst befristet für ein Jahr)

Das Jugendzentrum MainHaus ist eine von der Stadt Marktheidenfeld getragene Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 26 Jahren, vereinzelt finden zudem Angebote für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren statt.

Hauptaufgaben des Hauses sind die Betreuung der Jugendlichen während des Offenen Treffs, die Entwicklung von attraktiven Freizeitangeboten, Jugendkulturarbeit sowie die Förderung von sozial benachteiligten Jugendlichen.

Wir bieten:

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- engagierte und motivierte KollegInnen
- viel Spielraum für eigene Ideen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- tarifgerechte Vergütung nach TVöD SuE, Sozialleistungen des Öffentlichen Dienstes
- 1 Regenerationstag nach TVöD, zusätzlich 24.12. und 31.12. frei

Wir wünschen uns:

- Studium der Sozialen Arbeit, Pädagogik oder Vergleichbares
- Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen
- Freude an der Betreuung von Jugendlichen
- Empathie, Durchsetzungsvermögen, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit
- Bestenfalls Erfahrung in der Organisation von Projekten und Events

Beschäftigungsumfang und Einsatzzeiten:

- 20 Std./Woche (ab sofort möglich) und vorerst befristet für ein Jahr
- An bis zu 5 Tagen pro Woche (in der Regel Dienstag – Samstag)
- Die Kernarbeitszeit liegt im Nachmittags- und Abendbereich

BewerberInnen (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt berücksichtigt.

Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Homepage unter https://www.stadt-marktheidenfeld.de/var/datenschutz

Bewerbungen bitte an
Stadt Marktheidenfeld - Jugendarbeit - Luitpoldstr. 17 – 97828 Marktheidenfeld
vorzugsweise **per E-Mail** ausschließlich im Format pdf an:
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de

Rückfragen beantwortet Ihnen gerne Frau Stephanie Namyslo
(Sachgebietsleitung Jugendarbeit, Tel.: 09391/915682 oder 0151/16139726)

oder im Idealfall darauf zu achten, das erst gar kein sogenannter Überhang entsteht.

Des Weiteren bittet das Ordnungsamt alle Grundstückseigentümer um die Reinhaltung der Gehwege und Straßenrinnen sowie Entfernung von Gras und Unkraut.

Rechtsgrundlage für die Aufforderung zum verkehrssicheren Rückschnitt der Äste und Zweige ist Art. 29 Abs. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG), für die Reinhaltung der Gehwege und Rinnen die Reinhaltungs- und Sicherungsverordnung.

Schnittgut kann im städtischen Wertstoffhof „Plattenschlag" in Eichenfürst zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Der maximale Durchmesser von Zweigen und Ästen darf 15 Zentimeter nicht überschreiten.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofs „Plattenschlag" in Eichenfürst:

Sommer 01.04.-31.10.:

Mo./Mi./Fr./Sa. 8.30 – 12 Uhr,

Dienstag 13 – 17 Uhr.

Winter 01.11.-31.03.:

Mo./Fr./Sa. 10 – 12 Uhr,

Dienstag 13 – 15 Uhr.

Jugendarbeit

Neues vom JuZ

Öffnungszeiten

Dienstag	15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 18:00 Uhr
Freitag	15:00 – 18:00 Uhr

Wir bieten ein niederschwelliges Angebot für alle Jugendlichen ab 10 Jahre. Es stehen für euch Billard, Kicker, Playstation 5, Switch, JBL Box und diverse Karten – und Brettspiele zur Verfügung.

In regelmäßigen Abständen finden bei uns besondere DIY Aktionen wie Deko-Patch, Makramee, Para Cord oder Turniere statt. Folgt uns dafür am besten auf Instagram oder Facebook, damit ihr immer aktuell informiert seid!

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Halloween am 31. Oktober 2023

Natürlich feiern wir am 31.10. Halloween mit euch. Für thematische Snacks und Verpflegung ist gesorgt und das beste Kostüm wird mit einer kleinen Überraschung gekürt!

Herbstferienprogramm – Hip Hop am 2. + 3.11.2023

Außerdem ist in den Herbstferien wieder der Hip Hop-Trainer Dejavü am Start. Der Hiphop-Workshop geht am Donnerstag den 02.11 & Freitag den 03.11 von 13:30 bis 18:30 Uhr. Wir haben nur begrenzte Plätze, meldet euch also schnell an!

Anmeldung online unter: www.unser-ferienprogramm.de/marktheidenfeld

KIZ-Programm – Windlicht gestalten am 4.11.2023

Am 4.11.2023 findet von 14:30 Uhr – 18 Uhr wieder ein Bastelangebot mit unseren Ehrenamtlichen Celina und Michelle statt. Das Angebot kostet 4 €.

Anmeldung online unter: www.unser-ferienprogramm.de/marktheidenfeld

Aktuelle Infos erhältst du hier:

Die JuZ Facebookseite:

https://www.facebook.com/juzmainhaus/?ref=bookmarks

Oder schaut vorbei auf Instagram:

juz_mainhaus

Rückfragen bei Tanja:

Mobil 015116139790 - direkt oder auch per WhatsApp;

E-Mail tanja.welzenbach@extern.marktheidenfeld.de

Oder bei Roland: Mobil 015116139752 – direkt oder auch per WhatsApp

E-Mail juz.mainhaus@extern.marktheidenfeld.de

Weitere Termine und allgemeine Informationen erhaltet Ihr auf:

https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/jugendzentrum

Oder einfach direkt bei uns nachfragen! Wir freuen uns auf eure Anrufe!

Spieleabend am 23. Oktober

Am Montag, den 23.10.2023 findet von 19 bis 21 Uhr im JUZ – Jugendzentrum MainHaus, Lengfurter Straße 26 - in Marktheidenfeld ein Spieleabend für Jung & Alt statt.

Veranstaltet wird der Spieleabend vom Sozialbeirat und dem JUZ der Stadt Marktheidenfeld. Alle Spieleinteressierten ob Klein oder Groß sind herzlich eingeladen. Eine abwechslungsreiche Auswahl von klassischen und modernen Brett- und Kartenspielen ist vorhanden; es können auch gerne eigene Lieblingsspiele mitgebracht werden.

Getränke können im JUZ erworben werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Fragen vorab kann gerne die Jugendarbeitern Stephanie Namyslo per Telefon 09391/915682 oder E-Mail stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de kontaktiert werden.

Saisonende beim Minigolf

Die Minigolfsaison 2023 endete am Sonntag, den 01. Oktober.

Aktuell befindet sich der Minigolfplatz in der Winterpause und wird voraussichtlich Ende April 2024 wieder öffnen.

Das Minigolf-Team bedankt sich für Ihren Besuch und freut sich, wenn Sie im nächsten Jahr wieder vorbeischauen!

Aktuelle Informationen erhalten Sie immer auf der Facebook-Seite der Minigolfanlage, dem Instagram-Kanal (minigolf.mfeld) oder unter www.minigolf-marktheidenfeld.de.

Kontakt: Stephanie Namyslo – 09391/915682 oder stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de

Familienarbeit

Neues vom Familienstützpunkt

Wir wollen

- ein offenes Ohr haben, wenn es einmal jemanden zum Reden braucht
- Informationen über andere Anlaufstellen & Angebote weitergeben und bekannt machen
- Familien aus der Region fröhlich unbeschwerte Familienzeit bieten
- an den Bedürfnissen und Wünschen der Familien orientiert Angebote und Kurse organisieren sowie Fachleute zu interessanten Themen einladen
- Raum für Austausch und zum Kennenlernen anderer Familien schaffen
- Gelegenheit bieten, um mit anderen Eltern Erfahrungen zu teilen und so voneinander zu profitieren
- Teil eines starken Netzwerks sein, das die Voraussetzungen für Familien vor Ort bestmöglich gestaltet

Offene Sprechstunde – 07.11., 21.11., 10-12 Uhr

Im Fränkischen Haus, Adenauerplatz 7, 1. Stock

Babycafé und Spielgruppe – i.d.R. freitags 9:30-11 Uhr:

Der Start als Familie ist aufregend, wunderschön und eine große Herausforderung. Das Babycafé und die Spielgruppe geben euch die Möglichkeit des Austauschs in entspannter Atmosphäre, während eure Kleinen erste Erfahrungen in der Gruppe sammeln dürfen.

Es erwarten euch freies Spiel, gemeinsames Singen, Bewegen + Basteln, Impulse für den Alltag, gute Gespräche mit Gleichgesinnten – und natürlich eine Tasse Kaffee!

Wie alle Angebote des Familienstützpunkts ist auch die Teilnahme an den Gruppen kostenlos. Für Infos gerne melden oder einfach vorbeikommen.

Nächste Termine:

Babycafé (für alle Familien mit Kindern von 0-12 Monaten): **27.10., 17.11., 01.12.**

Spielgruppe (für alle Familien mit Kindern von ein bis drei Jahren): **20.10., 10.11., 24.11.**

Veranstaltungsort: VHS Marktheidenfeld, Marktplatz 24, 3. OG (Aufzug vorhanden)

Bewegungsabenteuer im Wald – 21. November, 15-16:30 Uhr

heißt das Naturabenteuer, zu dem wir euch im Oktober wieder einladen. Denn richtig angezogen macht Bewegung im Freien bei jedem Wetter Spaß. Von 15 Uhr bis 16.30 Uhr freuen wir uns vor allem auf Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahre und ihre Geschwister. Treffpunkt ist der Parkplatz am Waldwichtelweg in der Waldstraße am Marktheidenfelder Dillberg. Eltern erhalten bei der Praxisver-

anstaltung Tipps und kreative Anregungen für Bewegungsideen im Alltag. Geleitet wird die kostenlose Veranstaltung von Ergotherapeut André Block. Bitte (per Mail, WhatsApp oder telefonisch) anmelden.

Treffpunkt: Parkplatz am Waldwichtelweg (am Ende der Waldstraße in Marktheidenfeld).

Offener Treff für Zwillings- und Mehrlingsfamilien – 25. November, 15-17 Uhr (VHS, alte Schmiede)

Offener Treff für (werdende) Eltern von Zwillings- und Mehrlingskinder von 0-6 Jahren. Eltern von Zwillingen oder Mehrlingen sind in besonderer Weise gefordert. Vieles ist anders, wenn man zwei oder mehr Neugeborene oder Kleinkinder versorgt. Der Treff ist offen für Mütter und Väter, die mit anderen Mehrlingseltern in Kontakt kommen möchten. Wir lernen uns kennen, knüpfen Kontakte, tauschen Erfahrungen aus und besprechen wichtige Dinge für werdende Mehrlingseltern, wie z.B. anstehende Geburt, Stillen und Füttern von Mehrlingen, Schlafen, nützliche Anschaffungen usw. Das Kennenlernen sowie Teilen von Fragen und Sorgen verbindet. Mit dabei: Sandra Gößwein (Dipl. Sozialpädagogin und Zwillingsmutter). Bitte meldet euch zu dieser Veranstaltung an.

Veranstaltungsort: „Alte Schmiede“ (Marktplatz 24, hinter VHS Marktheidenfeld)

Familienstützpunkt Marktheidenfeld
Frau Kristin Jahn
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld
Mobil 0151 16139758
E-Mail: familienstuetzpunkt@marktheidenfeld.de

Alle Termine und allgemeine Informationen:
https://meinefamilie.app/veranstaltungen
https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/termine

Offenen Gästeführungen

Die nächsten Führungen durch Marktheidenfeld sind am:

Freitag 20.10.2023, 18.15 Uhr
Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Treffpunkt:
Hof Altes Rathaus/Alte Schmiede

Samstag 11.11.2023, 10.30 Uhr
Altstadtführung
„Rundgang durch die Altstadt“
Treffpunkt:
Hof Altes Rathaus/Alte Schmiede

Freitag 17.11.2023, 18:15 Uhr
Kostümführung
„Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Treffpunkt:
Hof Altes Rathaus / Alte Schmiede

Samstag 9.12.2023, 10.30 Uhr
Altstadtführung „Rundgang durch die Altstadt“
Treffpunkt:
Hof Altes Rathaus/Alte Schmiede

Eine Anmeldung zu den offenen Führungen ist nicht erforderlich. Der Preis beträgt jeweils 4,00 Euro pro Person, Kinder sind frei.

Winteröffnungszeiten der Touristinformation

Bis Ende April 2024 gelten für die Touristinformation von Marktheidenfeld die Winteröffnungszeiten:

Oktober-April
Montag 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Touristinformation Marktheidenfeld
Marktplatz 22
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391/ 5035414
tourismus@marktheidenfeld.de

Bis 29. Oktober: Marktheidenfeld in 75 Jahren

KULTUR IM FRANCK-HAUS

„Wie sehen junge Menschen Marktheidenfeld in 75 Jahren?“ ist die Ausstellung überschrieben, die im Marktheidenfelder Franck-Haus präsentiert wird.

Zum 75-jährigen Jubiläum der Stadt Marktheidenfeld initiierte die Städtische Volkshochschule (vhs) Marktheidenfeld im Vorfeld einen Wettbewerb für Kinder und Jugendliche. Darin stellte man die Aufgabe, wie sich die Jugend ihre Stadt in 75 Jahren vorstellt.

(von links) Michael und Pamela Nembach von Balthasar-Neumann-Gymnasium mit Erstem Bürgermeister Thomas Stamm.

In der Ausstellung werden nun die Ergebnisse präsentiert. Die Besucherinnen und Besucher dürfen gespannt sein, wie Kinder und Jugendliche Marktheidenfeld in Zukunft sehen. Wie wird in ihren Augen die Stadt als Lebensraum aussehen? Welches Klima wird herrschen? Wie geht es der Natur? Wie ist der Alltag der Menschen organisiert, die Mobilität, das Einkaufsverhalten? Welche Wünsche haben sie? Schauen Kinder und Jugendliche hoffnungsvoll oder pessimistisch in die Zukunft?

Antworten auf diese Fragen gibt die Ausstellung „Wie sehen junge Menschen Marktheidenfeld in 75 Jahren?“, die bis Sonntag, den 29. Oktober im vorderen Galeriebereich zu sehen ist.

Bis 12. November: „Layers“

„Layers“ ist die Ausstellung von Gabriele Musebrink aus Essen und Christoph Jakob aus Kleinwallstadt überschrieben, die bis Sonntag, den 12. November im Marktheidenfelder Franck-Haus zu sehen ist.

Ausdruck von Transformation, Morphologie in der Malerei, Geburt und Tod – das „process painting of intuitive power“ von Gabriele Musebrink ist eine Widerspiegelung natürlicher Lebensprozesse und ein Aufspüren der zu verwendenden Materialien wie Technik im Prozess des Malens. Ihre Liebe gilt natürlichen Materialien mit Eigenleben. Synthetik und fertige Farben kommen nahezu nicht zum Einsatz.

Werke von Gabriele Musebrink und Christoph Jakob zeigt die Ausstellung „Layers“.

In der Transformation der ursprünglichen Steinform zur endgültigen skulpturalen Erscheinung offenbart sich Jakobs künstlerische Energie und Kreativität. Nichts mehr ist zu erkennen von dem schweren Arbeitsprozess, wenn die Skulptur auf ihrem Platz ruht und Stille und Kraft ausströmt, da der Künstler stets eine harmonische Balance zwischen seinen gestalterischen Eingriffen und der Eigendynamik des Steins zu wahren weiß.

Museum Obertor-Apotheke

Museum Obertor-Apotheke

Seit Oktober 2018 hat Marktheidenfeld ein Apothekenmuseum.

Führungen mit dem Marktheidenfelder Apotheker Dr. Eric Martin durch die Räume sind nach Vereinbarung oder Ankündigung möglich, gerne auch für Schulklassen und andere interessierte Gruppen.

Zu sehen sind über 250 Jahre Apothekengeschichte mit lokalem Bezug sowie allgemeine Pharmaziegeschichte in historischer Einrichtung. Informationen und

über 800 Exponate erläutern Alltag und Aufgaben eines Apothekers.

Öffnungszeiten:
Samstag 14.00 – 18.00 Uhr
Eintritt frei

Führungen nach Absprache :
Dr. Eric Martin, Tel.: 09391 98990,
E-Mail: kontakt@museum-obertor-apotheke.de
www.museum-obertor-apotheke.de

Informationen der Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Marktheidenfeld

Bibliothek der Dinge

Als „Bibliothek der Dinge“ wird eine Sammlung von Gegenständen bezeichnet, die über das übliche Bibliotheksangebot ausleihbarer Medien hinausgehen.

Die Stadtbibliothek möchte eine „Bibliothek der Dinge“ initiieren und sich damit an der weltweiten Bewegung der „Sharing Economy“ beteiligen. Gegenstände, die einmal oder selten benötigt werden, sollen angeboten werden. Denkbar wären z.B. ein Ringlicht oder „Spiele für draußen“.

Was möchten Sie in der „Bibliothek der Dinge“ entleihen? Ihre Vorschläge können Sie persönlich, telefonisch oder per E-Mail bis 15.11.2023 aufgeben. Es wird um Verständnis gebeten, dass nicht alle Wünsche berücksichtigt werden können. Ab Frühjahr 2024 können voraussichtlich „Dinge“ entliehen werden.

Telefon: 09391 9183050
E-Mail: stadtbibliothek@marktheidenfeld.de

Veranstaltungen

Otfried Preußler Jubiläumsfest

Seit Generationen begeistert der Autor Otfried Preußler mit seinen Geschichten und Figuren Kinder weltweit. Am Freitag, den 20. Oktober wäre er 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass zeigt die Stadtbibliothek an diesem um 16 Uhr das Bilderbuchkino „Das kleine Gespenst – Tohuwabohu auf Burg Eulenstein“. Im Anschluss kann entweder ein Hexen-Hut gebastelt oder ein Hexenhaus gemalt werden.

Kostenbeitrag: 1 € für das Bastelmaterial

Bitte Schere und Kleber mitbringen.

Termin: Freitag, 20. Oktober | 16 Uhr

Tag der Bibliotheken

Deutschlandweit wird am Dienstag, den 24. Oktober der „Tag der Bibliotheken“ gefeiert. Auch die Stadtbibliothek feiert mit:

15 Uhr Online-Bilderbuchkino „Linas Leuchtturm“

15.30 Uhr LIVE und PRÄSENT – Bilderbuchkino „Linas Leuchtturm“

Für das Online-Bilderbuchkino ist eine Anmeldung erforderlich. Um 14.30 Uhr circa erhalten Sie eine E-Mail mit dem Zugangslink zur Veranstaltung. Sie benötigen keine Kamera und kein Mikrofon. Sie sehen das Bilderbuchkino und den Vorlesen.

Eintritt frei.

Vorlesen – Bilderbuchkino

Jeden Dienstag um 15 Uhr ist Vorlesezeit in der Stadtbibliothek, entweder präsent oder digital. Hier finden Sie die jeweiligen Veranstaltungsort und -formate:

Präsent in der Stadtbibliothek wird mehrsprachig vorgelesen:

Vorgelesen wird jeweils in einer „Fremd“-Sprache und auf Deutsch.

Dienstag, 7. November: Der kleine Rabe Socke - Alles meins! | Englisch und Deutsch

Eintritt frei. Dauer: ca. 20 – 30 Min. | Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

Online-Bilderbuchkino

Mit Hilfe eines Online-Meeting-Portals präsentiert das Team der Stadtbibliothek das Online-Bilderbuchkino. Es wird live vorgelesen und es werden die Bilder gezeigt. Ca. 30 – 40 Minuten vor der Veranstaltung erhält man eine E-Mail mit den Zugangsdaten. Kamera und Mikrofon sind für das Verfolgen des Bilderbuchkinos nicht erforderlich.

Eine Anmeldung ist erforderlich und kann im Abo gebucht werden. Falls ein Termin nicht wahrgenommen werden kann, muss man sich als Abonnement nicht abmelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Dauer: ca. 15 – 20 Min. | Veranstaltungsort: Gemütlich zu Hause

Dienstag, 24. Oktober Linas Leuchtturm

Dienstag, 31. Oktober Überraschungs-Bilderbuch

Dienstag, 14. November Der kleine Beuteldachs … ganz schön mutig!

Dienstag, 21. November Konrad Kröterich und die Suche nach der allerschönsten Umarmung

Dienstag, 28. November Im Winterwald

Stadtbibliothek Marktheidenfeld

Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 9183050
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de

Online-Katalog

https://opac.winbiap.net/marktheidenfeld/index.aspx

Öffnungszeiten

Montag	15 - 18 Uhr
Dienstag	10 - 18 Uhr
Mittwoch	10 - 13 Uhr
Donnerstag	10 - 18 Uhr
Freitag	10 - 18 Uhr
Samstag	10 - 13 Uhr

Informationen der vhs

vhs STÄDTISCHE VOLKSHOCHSCHULE MARKTHEIDENFELD

Die Büros der Städtischen vhs Marktheidenfeld bleiben in den Herbstferien von Montag, 30.10 bis Freitag, 03.11. geschlossen.

Das Team der vhs möchte Sie nochmals darum bitten, sich für Vorträge & Infoveranstaltungen anzumelden, da wir Vorträge und Infoveranstaltungen mit zu geringer Teilnehmerzahl leider absagen müssen. In den letzen Wochen standen immer wieder vereinzelte Personen vor verschlossenen Türen, da wir die Veranstaltung aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl absagen mussten. Ein kurzer Anruf oder eine E-Mail reichen völlig aus, um sich anzumelden.

Das Team der vhs dankt Ihnen recht herzlich für Ihre Mithilfe.

Die nächsten Veranstaltungen:
Philosophischer Herbst - Vortrag 2
Leitung: Stickler Dr. phil. Florian G.
Wann: 20.10.2023, 16:00 bis 17:30 Uhr
Wo: digital - überall wo du gerade bist
Gebühr: 8,00 €

Roboter im Operationssaal – die besseren Chirurgen?
Leitung: Sven Seifert
Wann: 24.10.2023, 19:00 bis 20:30 Uhr
Wo: digital - überall wo du gerade bist
Gebühr: 0,00 €

Das neue Afrika
Leitung: Hans Stoisser
Wann: 25.10.2023, 19:00 bis 20:00 Uhr
Wo: digital - überall wo du gerade bist
Gebühr: 8,00 €

Die Philosophie des 20. Jahrhunderts!
Leitung: Stickler Dr. phil. Florian G.
Wann: 26.10.2023, 19:00 bis 20:30 Uhr
Wo: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3
Gebühr: 8,00 €

Philosophischer Herbst - Vortrag 3
Leitung: Stickler Dr. phil. Florian G.
Wann: 27.10.2023, 16:00 bis 17:30 Uhr
Wo: digital - überall wo du gerade bist
Gebühr: 8,00 €

Besuch vom Wald - Kino-Nachmittag rund um den Wald für Menschen mit und ohne Demenz
Leitung: Bähr Frederike
Wann: 27.10.2023, 15:00 bis 16:30 Uhr
Wo: Altes Rathaus, Raum 3.1
Gebühr: 0,00 €

Die Sache mit Israel: Fünf Fragen
Wann: 29.10.2023, 19:30 bis 21:00 Uhr
Wo: digital - überall wo du gerade bist
Gebühr: 0,00 €

Die Philosophie des 21. Jahrhunderts!
Leitung: Stickler Dr. phil. Florian G.
Wann: 02.11.2023, 19:00 bis 20:30 Uhr
Wo: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3
Gebühr: 8,00 €

Die schuldigen Hirten
Leitung: Prof. Dr. Thomas Großbölting
Wann: 05.11.2023, 19:30 bis 21:00 Uhr
Wo: digital - überall wo du gerade bist
Gebühr: 0,00 €

Einkaufsfalle Supermarkt - Informiert einkaufen, was wir essen
Leitung: Dr. Britta Schautz
Wann: 06.11.2023, 19:00 bis 20:00 Uhr
Wo: digital - überall wo du gerade bist
Gebühr: 8,00 €

Juden, jüdisches Leben und jüdische Friedhöfe in Franken
Leitung: Mayer Lothar
Wann: 07.11.2023, 19:00 bis 20:30 Uhr
Wo: Balthasar-Neumann-Gymnasium
Gebühr: 8,00 €

Raus aus dem Grübelkarussell
Leitung: Keller Petra
Wann: 07.11.2023, 19:30 bis 21:00 Uhr
Wo: Raum 4.2
Gebühr: 8,00 €

Heimat in der Fremde: Migration nach Deutschland in künstlerischer Reflexion
Leitung: Prof. Dr. Burcu Dogramaci Professur
Wann: 07.11.2023, 19:00 bis 20:00 Uhr
Wo: digital - überall wo du gerade bist
Gebühr: 8,00 €

Zwei Millionen Jahre Migration
Leitung: Dr. Bärbel Auffermann
Wann: 08.11.2023, 19:00 bis 20:00 Uhr
Wo: digital - überall wo du gerade bist
Gebühr: 8,00 €

Gemeinsam gegen Einsam
Leitung: Grimm Reinhold
Wann: 08.11.2023, 19:30 bis 21:00 Uhr
Wo: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3
Gebühr: 0,00 €

Kindern Grenzen setzen ohne Strafen
Leitung: Brandl Heike
Wann: 09.11.2023, 19:00 bis 20:30 Uhr
Wo: Altes Rathaus, Raum 1.2
Gebühr: 10,00 €
Kennst du das?

Universitätsbund - Bassd scho! oder Dörfs e bissle mehr sei?
Leitung: Fritz-Scheuplein Monika
Wann: 09.11.2023, 18:30 bis 20:00 Uhr
Wo: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3
Gebühr: 0,00 €

Die Moskau-Connection: Das Schröder-Netzwerk
Leitung: FAZ-Korrespondenten Reinhard Bingener und Markus Wehner
Wann: 09.11.2023, 19:30 bis 21:00 Uhr
Wo: digital - überall wo du gerade bist
Gebühr: 0,00 €

Burnout - Vorbeugen macht Sinn
Leitung: Krokauer Christine
Wann: 15.11.2023, 19:30 bis 21:00 Uhr
Wo: Altes Rathaus, Raum 4.2
Gebühr: 10,00 €

Wenn die digitale Balance in Schieflage gerät - Kritischer Medienkonsum bei jungen Menschen
Leitung: André Dobrig
Wann: 15.11.2023, 19:00 bis 20:30 Uhr
Wo: digital - überall wo du gerade bist
Gebühr: 0,00 €

Vernetzung, Entnetzung und die Sehnsucht nach Stille im digitalen Zeitalter
Leitung: Prof. Dr. Guido Zurstiege
Wann: 15.11.2023, 19:00 bis 20:00 Uhr
Wo: digital - überall wo du gerade bist
Gebühr: 8,00 €

Gärten und Freiräume im Klimawandel
Leitung: Maier, Dipl.-Ing. Landespflege (FH) Michael
Wann: 16.11.2023, 18:30 bis 20:00 Uhr
Wo: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3
Gebühr: 8,00 €

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 08.30 - 12.30 Uhr
Dienstag und Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Kontakt:
Volkshochschule Marktheidenfeld
Altes Rathaus, Marktplatz 24
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 09391 503430
www.vhs-marktheidenfeld.de
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de

Bepflanzte Schubkarre des Bauhofs

Die vom Bauhof der Stadt eingesetzte „bepflanzte Schubkarre“ kommt gut an!

Das optisch ansprechende rollende Beet wurde inzwischen schon bei verschiedenen Veranstaltungen der Stadt eingesetzt und hat inzwischen viele Fans gewonnen. Zudem kann die Schubkarre nach den Veranstaltungen bequem zum nächsten Einsatzort gerollt werden.

Foto: Gabriele Namyslo

Ihre Premiere feierte die bepflanzte Schubkarre bei der Messe „Jobs mit Zukunft“, als der Bauhof seine Arbeit und die dortigen beruflichen Perspektiven vorstellte.

20. Oktober: Durch Poesie zu den Sternen

Unter dem Titel „per poeticam ad astra - durch die Poesie zu den Sternen“, findet am Freitag, den 20. Oktober um 19 Uhr eine konzertante Dichterlesung im Festsaal des Marktheidenfelder Franck-Hauses statt.

Die Veranstaltung mit dem Marktheidenfelder Pastoralreferenten Alexander Wolf ist ein weiterer Programmpunkt im Rahmen des 75. Stadtjubiläums von Marktheidenfeld.

Der Titel der konzertanten Dichterlesung nimmt zum einen Bezug auf das Marktheidenfelder Stadtwappen, auf dem ein blauer Stern über der Brücke abgebildet ist und zum anderen auf den Liederzyklus Sternenstunde, der an diesem Abend erklingen wird.

Der Poet Wolf Wiechert wird unter anderem Gedichte aus seinem aktuellen Gedichtband „Restsüße - zwischen Leben und Tod“ rezitieren. Die Zuhörer erwartet außerdem eine Uraufführung, sowie zwei Wiegenlieder des Marktheidenfelder Komponisten Johann Friedrich Anton Fleischmann.

Die Wertheimer Sopranistin Sonja Miranda-Martinez wird die Lieder interpretieren, begleitet von Alexander Wolf am Klavier, der einige

Gedichte von Wiechert vertont hat.

Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.

22. November: LehrerInnen im Konzert

Am Mittwoch den 22.11.2023 um 18 Uhr präsentieren sich die Lehrkräfte der städtischen Musikschule dem Marktheidenfelder Publikum.

An diesem Abend stellen die studierten Musikerinnen und Musiker ihr Können unter Beweis. Das Konzert findet im Saal des Pfarrheims St. Laurentius statt. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Musikschule sind willkommen.

Kunsthandwerker gesucht

Für den Adventsmarkt der Stadt Marktheidenfeld am 2. Adventswochenende, also von 8. bis 10. Dezember, sind noch Anmeldungen von Kunsthandwerkern und Hobbykünstlern möglich.

Interessierte melden sich gerne bei Thorsten Peter, thorsten.peter@marktheidenfeld.de, Tel. 09391 500474.

Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“

Senioren mit Berufserfahrungen aus dem Wirtschaftsleben geben Hinweise für praxisorientierte Lösungen bei Existenzgründungen, Startups, und Existenzsicherungen kleiner und mittlerer Unternehmen. Schwerpunkte der Beratungen liegen in den Bereich Businessplan, Pla-

nung, Controlling, Finanzen, Personalwesen, Marketing und Vertrieb sowie Unternehmensnachfolge.

In Zeiten größerer Veränderungen gewinnen die Analysen bestehender Geschäftsmodelle an Bedeutung. In gemeinsamen, vertraulichen Gesprächen werden Antworten gesucht, ob existierende Unternehmensstrukturen zukünftig erfolgreich sind oder ob Korrekturen notwendig werden. Bei geplanter Geschäftsübergabe - Unternehmensnachfolge - werden die Schritte für eine erfolgreiche Vorgehensweise aufgezeigt.

Die „Aktivsenioren Bayern e.V." in Main - Spessart unterstützen kostenfrei und ehrenamtlicher Menschen und Unternehmen für eine bessere Zukunft.

Die nächsten für 2023 im Fränkischen Haus in Marktheidenfeld geplanten Termine - jeweils von 14 bis 16 Uhr sind:

16.11.2023

Für alle Termine bitten wir um Anmeldung und Kontaktaufnahme unter

Stadt Marktheidenfeld - Sabine Laumeister - Telefon 09391 5004-14

Dieter Scheffler - Telefon 09391 911 8423 und dieter.scheffler@aktivsenioren.de

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren, aber wissen noch nicht, was sie genau tun könnten? Bei EMiL, der Freiwilligen-Agentur Main-Spessart, erhalten Sie einen Überblick über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten.

EMiL berät und vernetzt Akteure im Bereich des ehrenamtlichen Engagements. Das Angebot richtet sich sowohl an Organisationen, die mit Ehrenamtlichen arbeiten, als auch an Bürgerinnen und Bürger, die sich engagieren möchten oder die bereits ein Ehrenamt ausüben.

Kontakt:

EMiL, die Freiwilligen-Agentur

Landratsamt Main-Spessart

Marktplatz 8

97753 Karlstadt

Ansprechpartnerin: Susanne Reuber

Telefon: 09353 793-1166

E-Mail: freiwilligenagentur@Lramsp.de

Homepage: www.main-spessart.de

Lebenshilfe Marktheidenfeld

Die Lebenshilfe Marktheidenfeld kümmert sich als anerkannter Träger sonderpädagogischer Dienste um die Belange von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit überwiegend geistiger Behinderung und gibt ihnen und ihren Familien Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen.

Zu unseren Einrichtungen gehören Frühförderstellen im ganzen Landkreis, inklusive Kindertagesstätte, Förderschule – Schwerpunkt geistige Entwicklung mit heilpädagogischer Tagesstätte und Therapie, Einzelintegration, Schulbegleitung und Integrationshilfe. 125 Mitarbeiter betreuen mehr als 230 Kinder und Jugendliche. Unser Ziel ist ihre individuelle Förderung für ein möglichst selbstbestimmtes Leben und größtmögliche Teilhabe. Sind Sie betroffen und haben Sie Fragen zu unseren Angeboten? Die MitarbeiterInnen der Lebenshilfe stehen Ihnen sehr gern zur Verfügung.

Kontakt

Lebenshilfe Marktheidenfeld

Am Maradies 9

97828 Marktheidenfeld

Tel. 09391-98100

Mail: verwaltung@lebenshilfe-mar.de

www.lebenshilfe-mar.de

Migrationsberatung des Paritätischen

Für alle anerkannten Geflüchteten, EU-Bürger*innen, sowie sonstige Drittstaatangehörige in Marktheidenfeld und Karlstadt:

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Lena Gehrig,

lena.gehrig@paritaet-bayern.de

Mobil: 0176 43430694

Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V.

Der Verein Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V. ist ein ambulanter Dienst, der lebensbedrohlich oder lebensverkürzt erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und ihre Familien unterstützt. Diese psychosoziale Begleitung ist für die Familien kostenfrei und ab Diagnosestellung möglich – somit auch bereits schon während der Schwangerschaft. Jede Maßnahme und Unterstützung orientiert sich immer individuell an den Bedarfen der Familie als System und/oder den einzelnen Familienmitgliedern (betroffenes Kind, Geschwisterkinder, Elternteile).

Seit 2016 ist auch die Begleitung von Kindern mit einem lebensbedrohlich erkrankten Elternteil möglich. Seit 2022 bietet der Verein außerdem Trauerarbeit für Eltern, Kinder und Jugendliche im Einzel- und Gruppensetting an.

Der Verein bietet psychosoziale Begleitung, palliative Beratung und Unterstützung durch speziell geschulte hauptamtliche Fachkräfte als auch ehrenamtliche Familien- und Trauerbegleiter:innen an.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag von 9.00 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung

Kontakt:

Bahnhofstraße 18

97828 Marktheidenfeld

Telefon 09391-908840-0

Mail: info@kinderhospiz-sternenzelt.de

www.kinderhospiz-sternenzelt.de

Offene Trauerberatung

In der Gesellschaft wird das Thema Tod und Trauer oft als Tabuthema behandelt, und Betroffene fühlen sich nach den ersten Wochen der Anteilnahme allein gelassen. Beim Verlust eines geliebten Menschen durch den Tod, sei es Schwester/Bruder, Kind oder Jugendlicher, Enkelkind, Freund oder Freundin, stellt sich das Leben der Hinterbliebenen auf den Kopf. Nichts ist mehr wie es war. Fragen und Unsicherheiten begleiten die Zeit des Trauerns, oft noch Jahre danach. Diese Familien möchte der Verein Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken mit Beratung und verschiedenen Angeboten unterstützen. Diese offene Trauerberatung ist kostenfrei, konfessionslos und steht allen offen.

Sie findet an jedem 1. Freitag im Monat im Fränkischen Haus von 15:00 – 16:30 Uhr statt.

Weitere Informationen unter

Tel: 09391- 9088408 oder per Mail an:

info@kinderhospiz-sternenzelt.de

Tafel Marktheidenfeld

Die Tafel Marktheidenfeld gibt einmal pro Woche Lebensmittel an Kunden mit Berechtigungsschein aus.

Tafel Marktheidenfeld e.V.

Friedenstr. 42

97828 Marktheidenfeld

Tel. 09391-9188918

Ausgabezeit für Kunden mit Berechtigungsschein:

Samstag, 14:00-16:30 Uhr

Annahmezeit für Warenspenden:

Samstag, 10:00-12:00 Uhr

Weitere Informationen:

https://www.tafel-marktheidenfeld.de

Lebenshilfe Main-Spessart e.V.

Beratungsstelle für ambulante Wohnformen für Menschen mit überwiegend geistiger Behinderung:

Der eigene Wohnraum spielt für das Erwachsenwerden und die individuelle Lebensgestaltung eine zentrale Rolle. Jedoch stellt gerade das selbstständige Wohnen Menschen mit Behinderung vor große Herausforderungen.

Diese Beratungsstelle möchte Betroffene bei dem Prozess ihrer persönlichen Zukunftsplanung Wohnen begleiten, über Wohnmöglichkeiten und in Finanzierungsfragen beraten, als auch Kontakte vermitteln. Ein wesentlicher Teil dieser Arbeit ist die individuelle Hilfebedarfsermittlung, um den nötigen Bedarf an Unterstützung und Assistenz erkennen und passgenaue Wohnmöglichkeiten schaffen zu können.

Im Mittelpunkt der Beratung stehen immer die Wünsche und Vorstellungen von Menschen mit Handicap.

Kontakt:
Lebenshilfe Main-Spessart e. V.
Miriam Thoma
Brückenstr. 2
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 09391 - 9 18 83 55
E-Mail: m.thoma@lebenshilfe-msp.de
www.lebenshilfe-msp.de

Öffnungszeiten:
Dienstag
von 10 - 12 Uhr und von 16 - 18 Uhr,
Mittwoch von 16 - 18 Uhr,
bzw. Mo - Do nach Vereinbarung

Ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter

Der ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Stadt Marktheidenfeld wird zu städtischen Vorhaben, die das eigenständige Leben von Behinderten berühren, gehört. Vorschläge und Anregungen zu behindertengerechten Lösungen werden von ihm erarbeitet und fließen wenn möglich in die Planungen der Stadt ein.

Dazu gehören insbesondere Planungen zur Gestaltung öffentlicher Verkehrswege und städtischer Neubauvorhaben sowie Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen.

Auch der Erfahrungsaustausch mit Menschen mit Behinderten gehört zum Aufgabengebiet des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten, um auch deren Belange in die Planungen mit einzubringen.

Kontakt:
Lars Beutner
Städtischer Behindertenbeauftragter
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
E-Mail: behindertenbeauftragter@
marktheidenfeld.de

Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte

Die ehrenamtliche Seniorenbeauftragte der Stadt Marktheidenfeld wird zu städtischen Vorhaben, die seniorenrelevant sind, gehört. Vorschläge und Anregungen zu Themen, die Senioren betreffen, werden von ihr erarbeitet und fließen wenn möglich in die Planungen der Stadt ein.

Auch der Erfahrungsaustausch mit Seniorinnen und Senioren gehört zum Aufgabengebiet der ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten.

Kontakt:
Andrea Dürr
Städtische Seniorenbeauftragte
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
E-Mail: seniorenbeauftragte@
marktheidenfeld.de

Hospizverein Main-Spessart

Die ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen besuchen Schwerkranke zu Hause, in Senioreneinrichtungen oder in entsprechenden Einrichtungen. Ein Besuch kann jederzeit über das Hospiztelefon vereinbart werden.

Der Hospizverein Main-Spessart möchte Betroffene ermuntern, im Fall einer finalen Erkrankung über das Hospiztelefon Kontakt aufzunehmen, damit eine Lösung für Besuche, Gespräche und Begleitungen gefunden werden kann. Die Hospizbegleiter*innen sind im gesamten Landkreis Main-Spessart im Einsatz und dieser Dienst ist in jedem Fall kostenfrei.

Der Hospizverein bietet auch Gesprächsangebote in der Trauerbegleitung oder wenn Menschen Hilfe benötigen nach einem schweren Verlusterlebnis. Termine für das Trauercafé und Trauerwandern kann man immer der aktuellen Tagespresse entnehmen. Ausgebildete Experten*innen des Vereins beraten auch bei der Erstellung von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Das Hospizbüro in der Riemenschneiderstr. 23 in Karlstadt ist immer montags von 15.00 – 18.00 Uhr besetzt. Über das Hospiztelefon sind jederzeit Anfragen jeglicher Art möglich: 0171 7349108. Weitere Informationen unter www.hospiz-msp.de

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

am Landratsamt Main-Spessart/ Gesundheitsamt

Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen von Schwangerschaft und Sexualität. Sie vermittelt soziale und finanzielle Hilfen für Schwangere und unterstützt bei Fragen zur Elternzeit, Elterngeld und Antragsstellung.

Termine nach telefonischer Vereinbarung. Kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Kontakt:
Baumhofstr. 95
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09353 793-3601 oder 3606
www.schwanger-in-msp.de

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung (DFW) e.V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Donnerstag im Monat, Haus Lehmgruben, Marktheidenfeld

Kontakt:
Frau Weidmann
Tel. 09395 877553

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:
Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-19
Sucht- und Drogenberatung:
wöchentlich dienstags
Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-21
Ehrenamtliche Seniorenberatung:
Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Forums
Terminvereinbarung für Hausbesuche unter Tel. 09352 8431-00
Seniorentelefon:
„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“
Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 09352 8431-17

Kontakt:
Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.
Vorstadtstraße 68
97816 Lohr a. Main
Tel. 09352 8431-00
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de
Internet: www.caritas-msp.de

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Beratung bei Pflegebedürftigkeit:
Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation
„Treffpunkt Gemeinsam“ - Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren:
Jeden Dienstag von 9.00 bis 17.00 Uhr, jeden Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Bei Pflegegrad: Refinanzierung durch Pflegekassen möglich.
Gesprächskreis für pflegende Angehörige:
Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Sozialstation

Weitere Informationen und Anmeldung:
Ökumenische Sozialstation
St. Elisabeth e.V.
Montfortstraße 5, Marktheidenfeld
Tel. 09391 2700
info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Kreisseniorenzentrum Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Kontakt:
Doris James (Einrichtungsleitung)
Tel. 09391 502-5505

Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung
Seniorencafé:
Jeden Sonntag von 14.30 bis 16.30 Uhr
Kontakt:
„Haus Lehmgruben“
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 98640

Seniorenzentrum Mainbrücke

Kompetente Beratung zu einem Pflegeplatz für Kurzzeitpflege, Urlaubspflege, Langzeitpflege
Kontakt:
Senioren-Residenz Mainbrücke
Ulrich-Willer-Strasse 15,
97828 Marktheidenfeld
Tel: 09391 9087-000
Mail: marktheidenfeld@alloheim.de
Neu: Auch Notfallaufnahmen sind möglich

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.
Ansprechpartner: Werner König,
Tel. 0151 207 13490
Stellvertreter: Matthias Sendelbach,
Email: info@si-mar.de
Gerne können Sie uns per Mail kontaktieren. Wir haben einen Newsletter eingeführt, der auf aktuelle Warnungen oder auch Tipps rund um Handy und Internet hinweist.
Aktuelle Informationen, sowie unsere Öffnungszeiten, finden sie auf unserer Homepage www.si-mar.de

Demenz-Beratungsstelle RuDiMachts!

Angebote für Menschen mit Demenz, Angehörige, Senioren
Angebote für Menschen mit und ohne Gedächtnisbeeinträchtigungen und Demenz, die noch im häuslichen Umfeld leben
- Demenzberatung täglich von Montag - Freitag (kostenlos)
- Jeden 1. und 3. Donnerstag von 10.00 - 12.00 Uhr nach telefonischer Rücksprache im Fränkischen Haus in Marktheidenfeld
- Häuslicher Besuchs- und Begleitdienst (Entlastung für Angehörige)

Regelmäßige, wöchentlich stattfindende Angebote:
Demenztreff „After Work“, Austausch für Angehörige von Menschen mit Demenz.
Jeden 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr, kostenloses Angebot
Montag: 10.00 bis 11.00 Uhr Sturzprävention für Menschen im 4. Lebensalter (80+) und Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigungen
Dienstag: 10.00 bis 11.00 Uhr Sport und Bewegung trotz(t) Demenz
Mittwoch: 10.00 bis 13.00 Uhr Aktivrunde für Körper und Geist
Donnerstag: 9.30 bis 11.00 Uhr Gedächtnistraining (nach dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V.)
Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr Gesellige Freitagsrunde
Alle Angebote finden in den Gruppenräumen der Beratungsstelle „RuDiMachts!“ statt, Lehmgrubener Straße 18, 97828 Marktheidenfeld.
Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter der Tel.Nr. 09391/9864-113 oder per Mail an rudimachts@rummelsberger.net.
Die Kosten können bei Vorhandensein eines Pflegegrades über die Pflegekasse abgerechnet werden.

Ihre Ansprechpartnerinnen
Friederike Bähr und Beate Höflich
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel.:09391/9864-113 oder-0
Mail: rudimachts@rummelsberger.net

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Arbeitsgemeinschaft Marktheidenfeld
Büro im Seniorenzentrum „Mainbrücke“
Ulrich-Willer-Straße 15
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9087129

Beratung-Bewegung-Begegnung
z.B. Funktionstraining, Treffen, Fahrten in Thermalbäder, Arztvorträge, Patientenseminare

Kontakt:
Rita Tebbe, persönliche Terminvereinbarung unter Telefon 09307 1304.
E-Mail: rheuma-ligamarktheidenfeld@gmx.de

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)

Kontakt:
MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel. 09353 2671
www.multiple-sklerose-mainspessart.de

Selbsthilfegruppe „Herzsport“

Mittwoch von 10.15 bis 11.45 Uhr
Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr
(mit ärztlicher Verordnung)

Kontakt:
Reha-Train, Marktplatz 1
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 609900
www.reha-train.de

Sozialstation ‚Die Pflege GmbH‘

Kontakt:
Petzoltstraße 2, Marktheidenfeld
Tel. 09391 8106244
E-Mail: info@pflegegmbh.de
Dieter und Anja Kothe
Winterstr. 10
97833 Frammersbach
Mobil: 0171 4154437

Tauschring Marktheidenfeld

Fähigkeiten tauschen & einander helfen: Der Tauschring Marktheidenfeld trifft sich am 15. jeden Monats, um 19.00 Uhr, im Fränkischen Haus, 1. OG, Adenauerplatz 7, Marktheidenfeld.
Kontakt:
Ulrike Steigerwald, Tel. 09391 6510
Thomas Fries, Tel. 09391 3547

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Müllabfuhrtermine 2023

Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2023
Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen!
Restmülltonne (schwarz/grau):
Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteil Zimmern
- Mittwoch 18.10.
- Donnerstag 02.11.
- Mittwoch 15.11.

Stadtteile Altfeld, Michelrieth, Oberwittbach und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 25.10.
- Mittwoch 08.11.
- Mittwoch 22.11.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 26.10.
- Donnerstag 09.11.
- Donnerstag 23.11.

Biotonne (braun):
Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteil Zimmern
- Mittwoch 25.10.

- Mittwoch 08.11.
- Mittwoch 22.11.

Stadtteile Altfeld, Michelrieth, Oberwittbach und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 18.10.
- Donnerstag 02.11.
- Mittwoch 15.11.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 19.10.
- Freitag 03.11.
- Donnerstag 16.11.

Altpapiertonne (blau):

Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!

Marktheidenfeld
- Dienstag 07.11.
- Dienstag 05.12.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Montag 06.11.
- Montag 04.12.

Stadtteil Michelrieth
- Dienstag 14.11.
- Dienstag 12.12.

Stadtteil Oberwittbach
- Montag 16.10.
- Montag 20.11.

DSD-Säcke = Gelbe Säcke:

Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abholung bereitstehen!

Marktheidenfeld
- Mittwoch 25.10.
- Mittwoch 29.11.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 18.10.
- Mittwoch 22.11.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag 17.11.
- Freitag 15.12.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag 27.10.
- Freitag 01.12.

Grünabfuhr:

Marktheidenfeld Kernstadt
- erst wieder 2024

Stadtteil Altfeld, Weiler Eichenfürst und Oberwittbach:
- erst wieder 2024

Stadtteile Glasofen, Marienbrunn und Michelrieth
- erst wieder 2024

Stadtteil Zimmern
- Dienstag 14.11.

Abgabe von Problemmüll/ Schadstoffsammlung

Marktheidenfeld Kernstadt
- Dienstag 17.10.
- Dienstag 21.11.
- Dienstag 19.12.

Abgabe am Bauhof des Landkreises Main-Spessart,

Stationäre Problemabfallsammelstelle

Nordring 6

Annahmezeiten jeweils 9 - 11 Uhr

Altfeld
- erst wieder 2024

Ort: Parkplatz Grafschaftshalle

Glasofen

Ort: Feuerwehrhaus
- erst wieder 2024

Marienbrunn
- erst wieder 2024

Ort: Ortseingang B8 Wertstoffcontainerplatz

Michelrieth
- erst wieder 2024

Ort: Parkplatz am Friedhof

Oberwittbach
- erst wieder 2024

Ort: Feuerwehrhaus

Zimmern
- erst wieder 2024

Ort: Ortseingang bei den Wertstoffcontainern

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung am Landratsamt Main-Spessart unter Tel: 09353 793-1236 oder -1266 sowie per E-Mail unter abfallberatung@lramsp.de

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr von Containern sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter:

https://www.main-spessart.de/media/www.main-spessart.de/org/med_335/13640_lramsp230111_web_abfallkalender.pdf

Sprechtage des Bauamtes

Die Sprechtage des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart finden an jedem 2. Donnerstag im Monat von 09.30 bis 11.30 Uhr voraussichtlich zu folgenden Terminen: 14.09., 12.10., 09.11. und 14.12. für den Einzugsbereich der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld sowie der Stadt Marktheidenfeld statt.

Ort: Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld

Es wird darum gebeten, vorab einen Termin zu vereinbaren.

Kontakt: florian.endres@lramsp.de
Telefon 09353 793 1267

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21, Auskunfts- und Beratungstermine an.

Wir bitten Sie, Termine vormittags unter Angabe Ihrer Versicherungsnummer und Ihres Versicherungsträgers (z.B. Deutsche Rentenversicherung Nordbayern) in der Verwaltungsgemeinschaft, Tel. 09391 6007-106 zu vereinbaren.

Zur Beratung wird gebeten Ausweispapiere mitzubringen. Auskünfte für andere Personen können nur unter Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.

Oasentag für verwaiste Eltern

Wenn Sie als Eltern ein minderjähriges Kind oder im jungen Erwachsenenalter verloren haben sind Sie eingeladen, am 28. Oktober 2023, zu einem Oasentag, veranstaltet vom Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V.

Ankommen bei einem gemeinsamen Spaziergang, im Anschluss ist mit kleinen Impulsen Raum und Zeit für Gespräche bei Kaffee und Kuchen.

Treffpunkt ist im Innenhof vom Kloster Triefenstein um 14 Uhr, Ende ist gegen 17 Uhr geplant.

Es wird um Anmeldung gebeten unter der Tel. Nr.: 09391- 90 88 400 oder per Mail: info@kinderhospiz-sternenzelt.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

11. Fitnesstag des TVM

Die Turnabteilung des TV 1884 e.V. Marktheidenfeld lädt am Samstag, 18. November 2023 Sportlerinnen und Sportler aus der ganzen Region herzlich zum 11. Fitnesstag ein. Wer Lust hat, neue Fitness-Angebote kennenzulernen und gerne einen Tag lang Sport pur mit qualifizierten Trainerinnen und Gleichgesinnten erleben möchte, ist hier genau richtig.

Das Trainings-Angebot beinhaltet bewährte und aktuelle Fitness-Trends.

Aus folgenden Angeboten können die Teilnehmer ihr individuelles Trainings-Programm zusammenstellen: Body Styling, Dance Aerobic, Dance & Stretch, Drumstick-Fitness, Intervall-Training, Latin Dance Power, Line Dance, Pilates, Power Body, Step Aerobic, Wild & Fit – Outdoor Training oder Yoga. Es ist möglich, den ganzen Tag, nur Vor- oder Nachmittag oder einzelne Stunden zu buchen. Interessierte können per Mail an Turnabteilung-TVM@t-online.de das ausführliche Programm anfordern.

Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich. www.tv-mar.de

Veranstaltungsort: Hans Wilhelm Renkhoff Halle. Uhrzeit: 10.00 bis 15.30 Uhr

Spiele und Unterhaltung für alle Ü50

Jeweils am letzten Dienstag im Monat gibt es um 14.00 Uhr „Spiele und Unterhaltung“ für alle Ü50 bei der Wasserwacht Marktheidenfeld.

Interessierte treffen sich am Bootshaus der Wasserwacht Marktheidenfeld am Mainkai, direkt neben dem Biergarten.

Die nächsten Termine sind:

Dienstag 26. September 14 Uhr

Dienstag 31. Oktober 14 Uhr

Dienstag 28. November 14 Uhr

Mitgliederversammlung am 19. Oktober

Der Verein Freunde des Balthasar-Neumann-Gymnasiums Marktheidenfeld e.V. teilt mit: „Mitgliederversammlung des

Fördervereins Freunde des Balthasar-Neumann-Gymnasiums Marktheidenfeld e.V. am 19. Oktober 2023 um 19:30 Uhr in der Bibliothek des Balthasar-Neumann-Gymnasiums in Marktheidenfeld."

Gottesdienste für Familien

Das Katholische Pfarramt Marktheidenfeld informiert:

Familiengottesdienst zum Weltmissionssonntag: Sonntag 22.10.23, 10:00 Uhr – In der Kirche St. Jakobus der Ältere in Hafenlohr findet zur Weltmission eine Messfeier als Familiengottesdienst statt. Musikalisch umrahmt von unserer Jugendband „La Speranza".

Kinderkirche zu St. Martin: Sonntag 12.11.23, 10:00 Uhr – Zum St. Martin findet in der Krypta in St. Josef, Marktheidenfeld, parallel zum Sonntagsgottesdienst, eine Kinderkirche statt.

Ökumenischer Kinderbibeltag am Buß- und Bettag: Mittwoch 22.11.23 – Am Buß- und Bettag findet der ökumenischer Kinderbibeltag statt. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage.

Familiengottesdienst am Christkönigssonntag: Sonntag 26.11.23, 10:00 Uhr – Zum Christkönigssonntag findet in St. Josef ein musikalischer Familiengottesdienst mit unserer Erwachsenenband statt.

Mitmachgottesdienst zum Nikolaus: Sonntag 10.12.23, 16:30 Uhr – In Marktheidenfeld, St. Laurentius findet ein Mitmachgottesdienst statt. Wir laden euch herzlich zu der ca. 40-minütigen Wort-Gottes-Feier im zum Thema Nikolaus ein.

Kinderfeuerwehr gegründet

Der Feuerwehr Marktheidenfeld informiert:

„Am 2. Oktober 2023 wurde in Marktheidenfeld ein bedeutender Meilenstein in der Feuerwehrgeschichte gesetzt: Die offizielle Gründung der Kinderfeuerwehr. Bei einem feierlichen Termin, der von zahlreichen Gästen sowie den ersten Gründungsmitgliedern der Kinderfeuerwehr begleitet wurde, wurde die Gründungsurkunde unterzeichnet.

Kommandant Bernhard Nees eröffnete die Veranstaltung und betonte die Bedeutung der Kinderfeuerwehr für die nachhaltige Sicherheit der Gemeinschaft. Er dankte den ersten Kindern, die bereits jetzt Mitglied der Kinderfeuerwehr sind, den Betreuern, die die Organisation übernehmen, und Christoph Schmitt, dem Vorstand des Feuerwehrvereins, für seine wertvolle Unterstützung.

Bürgermeister Thomas Stamm würdigte die Initiative als wegweisendes Projekt, das junge Menschen dazu ermutigt, frühzeitig Verantwortung für die eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer zu übernehmen. Er dankte ebenfalls den Betreuern für die wichtige Arbeit und auch den Eltern, die ihre Kinder der Feuerwehr anvertrauen. Er sicherte zu, dass dies bei der Feuerwehr sicher der Fall sei.

Höhepunkt der Veranstaltung war die feierliche Unterzeichnung der offiziellen Gründungsurkunden. Kommandant Bernhard Nees unterzeichnete drei Urkunden, wovon eine auch im Stadtarchiv verwahrt wird. Ebenso setzte Bürgermeister Thomas Stamm seine Unterschrift unter die Urkunde, symbolisch für die Unterstützung der Stadt Marktheidenfeld für dieses wegweisende Projekt. Christoph Schmitt, Vorstand des Feuerwehrvereins, setzte ebenfalls seine Unterschrift als Zeichen der engen Zusammenarbeit.

Die Kinderfeuerwehr Marktheidenfeld verspricht eine spannende Reise für junge Mitglieder, in der sie wichtige Fähigkeiten erlernen und gleichzeitig die Bedeutung von Teamwork und Gemeinschaftssinn erfahren werden. Wir sind zuversichtlich, dass diese Initiative nicht nur die Sicherheit in Marktheidenfeld fördert, sondern auch die nächste Generation von engagierten Feuerwehrleuten heranzieht.

Kinder von 8 bis 12 Jahren aufgepasst! Alle 14 Tage, montags von 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr bieten wir euch bei der Kinderfeuerwehr Marktheidenfeld jede Menge Spaß und Action. Lernt, wie man mit Feuer umgeht, einen Notruf absetzt und sich in Notsituationen richtig verhält.

Meldet euch bei der Kinderfeuerwehr Marktheidenfeld an und entdeckt die Welt der Feuerwehr mit uns! Eure Eltern können sich gerne bei uns informieren und euch anmelden.

Schreib uns einfach eine E-Mail unter:

kinderfeuerwehr@ffw-marktheidenfeld.de

Wir freuen uns darauf, euch willkommen zu heißen.

Wir treffen uns an folgenden Terminen:

16.10.2023, 30.10.2023, 13.11.2023, 27.11.2023, 11.12.2023."

LEADER-Förderperiode 2023-2027

LEADER ist eine Abkürzung der französischen Begriffe: Liaison entre les actions de développement de l'économie rurale; zu deutsch: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Das Förderprogramm LEADER ist eine Erfolgsgeschichte für die Entwicklung ländlicher Regionen in Bayern. Im Mittelpunkt stehen die Lokalen Aktionsgruppen (LAGs). Sie sind Partnerschaften zwischen kommunalen, wirtschaftlichen und sozial engagierten Akteuren in der Region. Mit dem LEADER-Programm unterstützt das Staatsministerium die ländlichen Regionen auf ihrem Weg einer selbstbestimmten Entwicklung – ganz nach dem Motto „Bürger gestalten ihre Heimat".

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Spessart informiert:

Nach der Anerkennung der LAG Spessart als LEADER-Region in der LEADER-Förderperiode 2023-2027 und der Zuteilung des Förderbudgets von 1.939.000 € für die LAG Spessart Ende Mai 2023 ist nun die neue Förderrichtlinie veröffentlicht.

Sie finden diese unter dem Link https://www.verkuendung-bayern.de/baymbl/2023-371/

Die Fördersätze haben sich gegenüber der Vorperiode nicht geändert.

Sie liegen bei Einzelprojekten bei 60% und bei Kooperationen bei 70% Nettoförderung. Bei produktiven Projekten (mit Gewinnerzielungsabsicht) liegt der Fördersatz weiterhin bei 40%. Der maximale LEADER-Zuschuss wurde auf 250.000,00 € pro Projekt angehoben.

Neu ist, dass die Antragsstellung künftig ausschließlich online ab voraussichtlich Oktober/November möglich sein wird.

Movie im Luitpoldhaus
Luitpoldpassage 35 · 97828 Marktheidenfeld · www.movie-kino.de

Filmauslese:

26.10.2023 Fisherman´s Friends 2 - Eine Brise Leben

02.11.2023 Rose - Eine unvergessliche Reise nach Paris

09.11.2023 Ernte teilen

16.11.2023 DOK.tour Bayern 2023

Event- und Sonderveranstaltungen:

22.10.2023 17.00 Uhr Music on Screen: Jonas Kaufmann - Arena di Verona 2023

25.10.2023 17.30 Uhr Stefan Erdmann Live: Buthan

25.10.2023 20.00 Uhr Stefan Erdmann Live: Die Seele des Waldes

31.10.2023 Jubiläums Event: Der Exorzist

31.10.2023 Anime-Night: Detektiv Conan 26: Das schwarze U-Boot

07.11.2023 Best of Cinema: Universal Soldiers

07.11.2023 20.15 Uhr Klassik im Kino: Royal Opera London: Don Quichotte (Ballett)

12.11.2023 Kunst im Kino: Klimt & the Kiss

15.11.2023 Kunst im Kino: Klimt & the Kiss

17.11.2023 19.00 Uhr Extremsportevent: La Nuit De La Gisse: Human (X) Extreme

Kontakt

Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldpassage 35, 97828 Marktheidenfeld,

Telefon 09391 2121 oder 09391 98450

Veranstaltungen

Dienstag, 17. Oktober

18 Uhr Private gebrauchte Immobilien erfolgreich verkaufen

vhs-Workshop mit Vitali Klein

Reinhart Immobilien, Luitpoldstraße 5

18 Uhr Lebe deine wahre Schönheit - Stilberatung für Frauen

vhs-Vortrag mit Annette Sax

vhs Marktheidenfeld, Marktplatz 24

Mittwoch, 18. Oktober
18.30 Uhr Stammtisch Historischer Verein Marktheidenfeld und Umgebung e. V. im Kaffeehaus Franck-Stube, Untertorstraße 6
Der Historische Verein Marktheidenfeld und Umgebung e. V. lädt alle Interessierten herzlich zum nächsten Stammtisch ein. Thema sind die Marktheidenfelder Kleindenkmälern und man freut sich auf viele Geschichten und Informationen rund um die wunderschönen Kleindenkmäler.
19 Uhr Kulturlandschaft Spessart - wo geht die Reise hin?
vhs-Vortrag mit Dr. Gerrit Himmelsbach
Balth.-Neumann-Gymnasium, Oberländerstr. 29

Freitag, 20. Oktober
16 Uhr Das kleine Gespenst - Tohuwabohu auf Burg Eulenstein
Bilderbuchkino und Basteln
Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
KVV in der Stadtbibliothek
18.15 Uhr Kostümführung:
Mit dem Nachtwächter unterwegs
Treffpunkt: Hof Altes Rathaus / vhs
Keine Anmeldung erforderlich, Preis: 4 €
19 Uhr per poeticam ad astra – durch die Poesie zu den Sternen
Konzertante Dichterlesung
Festsaal Franck-Haus, Untertorstr. 6
Eintritt frei - Spenden erbeten

Samstag, 21. Oktober
ab 9 Uhr Altpapier- und Altkleidersammlung
Katholische Pfarrgemeinde, Marktheidenfeld
11.15 Uhr 18. DMI Histo Day & Night Challenge
Motorsportclub Zellingen e. V. i. ADAC
Festplatz Martinswiese, Georg-Mayr-Str.

Dienstag, 24. Oktober
15.30 Uhr Tag der Bibliotheken: Bilderbuchkino – LIVE und PRÄSENT
in der Stadtbibliothek
Deutschlandweit wird am Dienstag, 24. Oktober der „Tag der Bibliotheken" gefeiert. Auch die Stadtbibliothek Marktheidenfeld feiert mit! Um 15.30 Uhr wird das Bilderbuch „Linas Leuchtturm" vorgelesen und gezeigt. Eingeladen sind alle Geschichtenliebhaber.
Eintritt frei, Anmeldung erwünscht unter stadtbibliothek@marktheidenfeld.de

Donnerstag, 26. Oktober
19 Uhr Die Philosophie des 20. Jahrhunderts
vhs-Vortrag mit Dr. Florian G. Sticklers
Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3

Donnerstag, 26. Oktober 2023
08:30 Uhr Ausstellung
Wanderausstellung „Fotografische Zeitreise in die Pflege"
Seniorenzentrum Mainbrücke
19:00 Uhr Die Philosophie des 20. Jahrhunderts
Stadtbibliothek

Freitag, 27. Oktober 2023
08:30 Uhr Grüner Markt
Marktplatz

Samstag, 28. Oktober 2023
14:00 Uhr Museum geöffnet
Museum Obertor-Apotheke

Dienstag, 31. Oktober 2023
14:00 Uhr Spiel & Unterhaltung für alle Ü50
Bootshaus der Wasserwacht am Mainkai
Einfach ohne Anmeldung vorbeikommen und ein paar schöne Stunden mit Spielen und Unterhaltung haben.

Donnerstag, 2. November 2023
19:00 Uhr Die Philosophie des 21. Jahrhunderts
Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3

Freitag, 03. November 2023
08:30 Uhr Grüner Markt
Marktplatz

Samstag, 04. November 2023
14:00 Uhr Museum geöffnet
Museum Obertor-Apotheke
19:30 Uhr Kirchweihtanz
Bürgerhaus Glasofen

Dienstag, 07. November 2023
19:00 Uhr Juden, jüdisches Leben und jüdische Friedhöfe in Franken
Balthasar-Neumann-Gymnasium

Mittwoch, 08. November 2023
9:30 Uhr Vortrag „Gemeinsam gegen Einsam"
Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3

Donnerstag, 09. November 2023
18:30 Uhr Vortrag „Bassd scho! oder Dörfs e bissle mehr sei?"
Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
19:00 Uhr Kindern Grenzen setzen ohne Strafen
vhs Marktheidenfeld

Freitag, 10. November 2023
08:30 Uhr Grüner Markt
Marktplatz
19:00 Uhr Ausstellungseröffnung Meefisch 2023
Kulturzentrum Franck-Haus

Samstag, 11. November 2023
14:00 Uhr Museum geöffnet
Museum Obertor-Apotheke
19:11 Uhr Faschingsauftakt
Bürgersaal Zimmern

Sonntag, 12. November 2023
10:00 Uhr Kinderkirche zu St. Martin
St. Josefs-Kirche
18:00 Uhr Martinszug
St. Michaels-Kirche

Montag, 13. November 2023
15:00 Uhr Kirchweih
Bürgerhaus Marienbrunn

Dienstag, 14. November 2023
18:00 Uhr Besichtigung des Weltladens
Weltladen

Donnerstag, 16. November 2023
18:30 Uhr Gärten und Freiräume im Klimawandel
Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
19:00 Uhr Themenabend „Menschenrechte", vhs Marktheidenfeld

Freitag, 17. November 2023
08:30 Uhr Grüner Markt
Marktplatz
18:15 Uhr Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs"
Hof Altes Rathaus/Alte Schmiede
18:30 Uhr Musik kann nicht die Welt retten... aber Deine Seele
Lesung aus dem Buch „Menschen im Schatten des Dunkel" (Autor Guido Apfelbacher) über Menschen mit Depressionen mit Bernhard Elsesser
und dem Celloensemble „animaCELLO" unter der Leitung von Mareike Zenglein
St. Laurentius-Kirche

Samstag, 18. November 2023
10:00 Uhr 11. Fitnesstag des TV Marktheidenfeld
Hans-Wilhelm-Renkhoff-Halle
14:00 Uhr Museum geöffnet
Museum Obertor-Apotheke

Bitte beachten Sie, dass für einige Veranstaltungen eine Anmeldung erforderlich ist. Weitere Veranstaltungen finden Sie in den einzelnen Rubriken der Brücke zum Bürger. Aktuelle Informationen werden auch auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld unter www.marktheidenfeld.de in der Rubrik Veranstaltungen und in der Tagespresse veröffentlicht.

Anmerkung

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben. Es wird keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Terminangaben übernommen.

Bitte melden Sie der Stadtverwaltung bereits jetzt Ihre feststehenden Termine für die Jahre bis einschließlich 2025. Dies können Sie jederzeit ganz einfach **per E-Mail** an **tourismus@marktheidenfeld.de**. Der interaktive, bis einschließlich 2025 reichende, städtische Veranstaltungskalender ist unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender auf der städtischen Homepage zu finden. Er wird ständig aktualisiert.

KULTUR IM
FRANCK-HAUS

23.09. – 29.10.2023
Wie sehen junge Menschen Marktheidenfeld in 75 Jahren?
Wettbewerb der vhs

30.09. – 12.11.2023
„Layers" Malerei I Stein
Gabriele Musebrink, Essen
Christoph Jakob, Kleinwallstadt

11.11.2023 - 07.01.2024
Der Meefisch
Finalistenausstellung des Wettbewerbs für Bilderbuchillustration

Öffnungszeiten des Franck-Hauses:
Mittwoch - Samstag 14.00 - 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr
Eintritt frei

Immer gerne mit dem Bauhof-Team zusammen gearbeitet

„Hallo, hier ist der Bauhof“ - die Stimme von Ulrike Henlein kennen viele Marktheidenfelderinnen und Marktheidenfelder. Die 63-Jährige ist seit 23 Jahren die erste Ansprechpartnerin, wenn man im Bauhof anruft.
Ende des Jahres wird „Uli“ dem Bauhof-Team „Tschüß“ sagen. Wir sprachen mit der gelernten Verwaltungsfachangestellten über ihre Zeit im Bauhof, über die Veränderungen der letzten Jahre und ihre Pläne für den bevorstehenden Ruhestand.

Frau Henlein, seit wann arbeiten Sie bei der Stadt Marktheidenfeld?
Ich arbeite seit dem 1. Februar 2000 im Bauhof der Stadt Marktheidenfeld. Zuvor habe ich meine Kinder großgezogen und unter anderem beim Finanzamt und bei der Verwaltungsgemeinschaft gearbeitet.

Wie kam es zu Ihrer Berufswahl?
Damals wurde im Bauhof eine Schwangerschaftsvertretung gesucht. Ich hörte von der freien Stelle, habe mich beworben und seitdem bin ich hier im Bauhof. Damals war der Bauhof ja noch sehr beengt in der alten Feuerwache in der Karbacher Straße untergebracht. Im Februar 2011 sind wir dann hier in das neue Gebäude in die Bahnhofstraße umgezogen.

Wie schwer war es für Sie, sich im Bauhof zurechtzufinden?
Ich durfte im Vorfeld ein zweimonatiges Praktikum machen, bei dem mich Ulrike Beck optimal eingelernt hat. Das hat sofort gepasst…

Was war ihr Aufgabengebiet?
Damals ging noch vieles in Papierform, zum Beispiel das Bestellen von Material mit Rechnungen und Lieferscheinen oder das Abgeben des Stundenzettels. Damals gab es einen einzigen PC im Bauhof…

Was hat sich seitdem geändert?
Heute läuft fast alles an Organisatorischem über den PC, unter anderem auch unser Bauhof-Programm Terra.

War es eine Umstellung, plötzlich in einer „Männerdomäne“ zu arbeiten?
Ich bin ja nicht die einzige Frau hier, es gibt mehrere Kolleginnen, die in der Grünkolonne arbeiten. Zum anderen habe ich mir hier in 23 Jahren als Frau nie „blöde Sprüche“ anhören müssen. Alle 30 Männer sind durchgehend freundlich, es herrscht ein angenehmer Umgangston, das Zusammenarbeiten macht viel Spaß hier….

Was hat sich in den letzten Jahren an Ihrem Aufgabengebiet geändert?
Die PC-Arbeit hat massiv zugenommen und macht rund 75 Prozent der Zeit aus. Abrechnungen erstellen, Rechnungen anweisen, Materialbestellungen tätigen, Arbeitskleidung oder Verkehrszeichen besorgen, Anrufe und Hinweise aus der Bevölkerung beantworten und vieles mehr.

Was macht Ihnen am meisten Spaß?
Der direkte Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern, da gibt es ab und an auch mal ein Lob für uns. Vor allem montags rufen viele Menschen an, um beispielsweise wegen abgeladenem Unrat, verbogenen Verkehrsschildern oder defekten Parkbänken anzurufen. Die meisten Anrufenden sind sehr freundlich und höflich. Dann macht es auch Spaß, ihnen weiterzuhelfen.

Gibt es auch lustige Geschichten, die passiert sind?
Es gibt sehr viele lustige Anekdoten, über die ich versprochen habe, Stillschweigen zu bewahren. Eine Geschichte begab sich vor einigen Jahren in der Vorweihnachtszeit. Wie jedes Jahr haben wir bei einem Privatmann einen gespendeten Weihnachtsbaum zur Aufstellung in Marktheidenfeld gefällt. Leider haben wir den falschen Baum geholt. Der Besitzer fand das anfangs nicht so lustig, wir haben das dann aber zur Zufriedenheit aller Beteiligten klären können…

Wie geht es für Sie bis zum Jahresende weiter?
Zurzeit arbeite ich meine Nachfolgerin Heike Konrad ein, was sehr gut klappt. Der genaue Termin für meinen letzten Arbeitstag steht noch gar nicht fest. Das liegt auch daran, dass ich sehr bald zum zweiten Mal Oma werde und dann einige Tage Urlaub nehmen möchte. Für meinen Ruhestand plane ich im nächsten Jahr mit meinem Mann viel Zeit für Reisen und meine beiden Enkel ein. Außerdem freue ich mich meine Damen-Schafkopfrunde und meine Strickabende zu reaktivieren…

Adressen und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathaus
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 5004-0
Fax 09391 7940
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag..... 14.00 - 16.00 Uhr

Touristinformation
Marktplatz 22
97828 Marktheidenfeld

Telefon 09391 5035414
E-Mail: tourismus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten der Touristinformation:

Mai bis September
Montag, Samstag ..... 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag- Freitag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr

Oktober bis April
Montag ..... 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag - Freitag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 17.00 Uhr

Jugendarbeit

Jugendarbeit Marktheidenfeld
Postadresse
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Jugendpflege: Stephanie Namyslo
Telefon: 09391/ 915682
Mobil: 0151/16139726
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de
www.facebook.com/jugendarbeit.markt-heidenfeld

Sprechzeiten Jugendpflege
Montag bis Freitag
in der Regel 10 - 17 Uhr

Jugendzentrum (JuZ)

Jugendzentrum MainHaus
Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld

Tanja Welzenbach
Telefon: 09391/81786
Mobil: 0151/16139790

juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de
www.facebook.com/juzmainhaus
www.instagram.com/juz_mainhaus/
Wir sind auch per WhatsApp erreichbar.

Familienarbeit

Familienstützpunkt Marktheidenfeld
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld
Postadresse
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld
Kristin Jahn
Mobil 0151 16 13 97 58
Fax: 09391 79 40
familienstuetzpunkt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de unter
der Rubrik Familienstützpunkt

Öffnungszeiten:
nach telefonischer Vereinbarung:
Einfach unter 0151 16 13 97 58 anrufen.

Stadtbibliothek

Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 918305-0
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
https://www.instagram.com/stadtbiblio-thekmarktheidenfeld/

Öffnungszeiten
Montag ..... 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ..... 10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 13.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 81785
E-Mail: franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten während der Ausstellungen
Mittwoch
bis Samstag..... 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag ..... 10.00 - 18.00 Uhr

Eintritt frei

Musik- und Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 503430
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag..... 08.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch ... 14.00 - 17.00 Uhr

Städtischer Bauhof

Bahnhofstr. 10
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 09391 916515
Mo bis Fr 8.00-12.00 Uhr
Fax: 09391 916514
bauhof@marktheidenfeld.de

Bauschutt- und Erdaushubdeponie "Plattenschlag"/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen,
beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie)
Telefon 09391 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten
April bis Oktober
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag
von 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr.
November bis März
Mo./Fr./Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr

Ansprechpartner

Sie möchten Informationen in der „Brücke zum Bürger" veröffentlichen? Ihr Ansprechpartner ist Marcus Meier,
Luitpoldstraße 17,
97828 Marktheidenfeld,
Zimmer Nr. 1.29,
Tel.: 09391 500416, Fax 09391 7940,
Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag,
06.11.2023
Erscheinungsdatum ist Freitag,
17.11.2023

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld,
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld,
Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940,
E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Erster Bürgermeister Thomas Stamm
Redaktion: Marcus Meier
Satz, Layout und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Freitag und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.